

2000

Ausgegeben zu Bonn am 22. Februar 2000

Nr. 6

| Tag | Inhalt | Seite |
|--------------|--|-------|
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-armenischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 181 |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-aserbaidshianischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 186 |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-belarussischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 194 |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-georgischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 202 |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-moldauischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 208 |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-rumänischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 216 |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-tadschikischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 225 |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-usbekischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit | 233 |
| 18. 1. 2000 | Bekanntmachung des deutsch-palästinensischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit | 242 |
| 19. 1. 2000 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Basler Übereinkommens über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung | 244 |

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-armenischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Das in Eriwan am 21. Dezember 1995 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Armenien über kulturelle Zusammenarbeit wird nach dem am selben Tage unterzeichneten Protokoll nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 21. Dezember 1995

vorläufig angewendet; das Abkommen sowie das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1973 II S. 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Armenien über kulturelle Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Armenien –

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu entwickeln und zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß die Pflege und der Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbeson-

dere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;

4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissen-

schaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusssdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

Artikel 7

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien,

die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

Artikel 13

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte oder vermittelte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 15

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

Artikel 16

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Armenien zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austauschs zu ziehen und um

Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 17

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkom-

mens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

Artikel 18

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Eriwan am 21. Dezember 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher und armenischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Kinkel

Für die Regierung der Republik Armenien
Wahan Papasian

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Armenien
über kulturelle Zusammenarbeit

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
2. Die Anzahl der entsandten oder vermittelten Fachkräfte muß in einem angemessenen Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 ungehinderte Reisemöglichkeiten in ihrem Hoheitsgebiet.
5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
 - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
 - c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
 (2) Abgabenfrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die
 - a) ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
(2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
(3) Die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
(4) Die Ausstattung der in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
(2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
 - a) in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
 - b) die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.

Protokoll

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Armenien über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Armenien, dieses Abkommen vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Armenien erklären weiterhin, daß mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien nicht mehr angewendet wird.

Mit Inkrafttreten des heute unterzeichneten Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien außer Kraft.

Geschehen zu Eriwan am 21. Dezember 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher und armenischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Kinkel

Für die Regierung der Republik Armenien

Wahan Papasian

Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-aserbaidtschanischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit

Vom 16. Dezember 1999

Das in Baku am 22. Dezember 1995 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Aserbaidtschanischen Regierung über kulturelle Zusammenarbeit wird nach dem am selben Tage unterzeichneten Protokoll nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 22. Dezember 1995

vorläufig angewendet; das Abkommen sowie das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Aserbaidshanischen Republik
über kulturelle Zusammenarbeit

Соглашение
между Правительством Федеративной Республики Германия
и Правительством Азербайджанской Республики
о культурном сотрудничестве

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Aserbaidshanischen Republik –

Правительство Федеративной Республики Германия

и

Правительство Азербайджанской Республики,

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu entwickeln und zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß die Pflege und der Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen, Festspielen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

strebend к развитию и укреплению отношений между двумя странами и к углублению взаимопонимания,

убежденные в том, что культурный обмен будет способствовать сотрудничеству между народами, а также пониманию культуры, духовной жизни и уклада жизни других народов,

принимая во внимание исторический вклад обоих народов в общее европейское культурное наследие и сознавая, что забота о культурных ценностях и их сохранение являются обязательными задачами,

желая расширять культурные связи между населением двух стран во всех областях, включая образование и науку,

согласились о нижеследующем:

Статья 1

Договаривающиеся Стороны будут стремиться упучать взаимные знания о культуре своих стран, далее развивать культурное сотрудничество во всех областях и на всех уровнях и тем самым внести вклад в европейскую культурную самобытность.

Статья 2

В интересах лучшего ознакомления с искусством, литературой и другими родственными с ними областями другой страны Договаривающиеся Стороны будут проводить соответствующие мероприятия и оказывать при этом друг другу содействие в пределах своих возможностей, в частности, при:

1. гастрольх исполнителей и художественных коллективов, организации концертов, спектаклей и других художественных программ;
2. проведении выставок и организации докладов и лекций;
3. организации взаимных поездок представителей различных областей культурной жизни, в частности, литературы, музыки, зрелищных и изобразительных искусств для развития сотрудничества, обмена опытом, а также для участия в конференциях, фестивалях и подобных мероприятиях;
4. поощрении контактов в области издательского дела, библиотек, архивов и музеев, а также при обмене специалистами и материалами;
5. переводах произведений художественной, научной и специальной литературы.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;

Статья 3

(1) Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия к предоставлению всем заинтересованным лицам широкого доступа к языку, культуре, литературе и истории другой страны. Они будут поддерживать соответствующие государственные и частные инициативы и учреждения. Они будут обеспечивать возможность и облегчать реализацию в своей стране соответствующих мер содействия другой Стороны, включая поддержку инициатив и учреждений на местном уровне.

(2) Это относится к распространению знаний языка в школах, высших и других учебных заведениях, включая центры для образования взрослых. Мероприятиями содействию распространению языка являются, в частности:

- направление по посредничеству или откомандирование преподавателей, лекторов и специалистов-консультантов;
- предоставление учебников и учебных пособий, а также сотрудничество при разработке учебников;
- участие преподавателей и студентов в курсах подготовки и повышения квалификации, проводимых другой Стороной, а также обмен опытом по применению современных технологий преподавания иностранных языков;
- использование возможностей радио и телевидения для знания и распространения соответствующего другого языка.

(3) Договаривающиеся Стороны будут сотрудничать, стремясь добиваться в учебниках такого освещения истории, географии и культуры другой страны, которое способствовало бы лучшему взаимопониманию.

Статья 4

Договаривающиеся Стороны будут содействовать сотрудничеству в области науки и образования, включая высшие учебные заведения, научные организации, общеобразовательные школы и профессионально-технические училища, организации и учреждения внешкольного профессионального образования и повышения квалификации взрослых, администрации школ и профессионально-технических училищ, другие образовательные и научно-исследовательские учреждения и их администрации, библиотеки и архивы, а также охрану исторических памятников и предметов искусства, во всех его формах. Они будут поощрять эти учреждения в своих странах:

1. в осуществлении сотрудничества во всех областях, представляющих взаимный интерес;
2. в поддержке взаимного направления делегаций и отдельных лиц с целью информации и обмена опытом, включая участие в научных конференциях и симпозиумах;
3. в поддержке обмена учеными, административным персоналом высших учебных заведений, преподавателями, мастерами производственного обучения, аспирантами, студентами, школьниками и обучающимися с целью информации, прохождения курсов, научных стажировок и практик;
4. в облегчении – по мере возможностей – доступа к архивам, библиотекам и подобным учреждениям и их научного использования и в поддержке обмена в области информации, документации, а также изготовления копий с архивных материалов;
5. в содействии обмену научной, педагогической и методической литературой, учебными и наглядными пособиями, информационными материалами и учебными фильмами для учебных и научно-исследовательских целей, а также организации соответствующих специализированных выставок;

6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

Artikel 7

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer

6. в поддержке связей между высшими учебными заведениями обеих стран и другими культурными и научными учреждениями;
7. в осуществлении сотрудничества в области консервации, реставрации и охраны исторических и культурных памятников.

Статья 5

Договаривающиеся Стороны в пределах своих возможностей будут стремиться к предоставлению студентам и ученым другой страны стипендий для учебы, повышения квалификации и проведения научных исследований и содействовать обмену в области образования и науки в подходящей форме другими мероприятиями, в том числе путем облегчения выдачи разрешения на пребывание и условий пребывания в принимающей стране.

Статья 6

Договаривающиеся Стороны будут рассматривать условия, в которых будут признаны справки об учебе, а также дипломы об окончании высшего учебного заведения другой страны для академических целей.

Статья 7

Договаривающиеся Стороны придают большое значение сотрудничеству в области подготовки и повышения квалификации специалистов и руководящих кадров в экономике для дальнейшего развертывания своих отношений. Они будут всемерно содействовать этому сотрудничеству и по мере надобности договариваться по этим вопросам.

Статья 8

Договаривающиеся Стороны считают сотрудничество в области образования взрослого населения важным вкладом в дело углубления своих связей и заявляют о своей готовности всемерно содействовать этому сотрудничеству.

Статья 9

Договаривающиеся Стороны в области кино, телевидения и радиовещания в пределах своих возможностей будут поддерживать сотрудничество между соответствующими организациями в своих странах, а также производство фильмов и обмен ими и другими аудиовизуальными средствами, которые могут служить целям настоящего Соглашения. Они будут поощрять сотрудничество в области книгоиздательского дела.

Статья 10

Договаривающиеся Стороны с целью налаживания сотрудничества будут предоставлять возможность установления прямых контактов между общественными группами и объединениями, такими как профсоюзы, церкви и религиозные общины, политические и другие фонды. Они будут поощрять такие неправительственные организации в проведении мероприятий, которые также служат целям настоящего Соглашения.

Статья 11

Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия к тому, чтобы способствовать молодежным обменам, а также сотрудничеству между специалистами в области работы с молодежью и учреждениями по социальной защите молодежи.

Статья 12

Договаривающиеся Стороны будут поощрять встречи между спортсменами, тренерами, спортивными руководи-

Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

Artikel 13

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte oder vermittelte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 15

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

Artikel 16

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Aserbaidschanischen Republik zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austauschs zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 17

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

телями и командами своих стран и стремиться содействовать сотрудничеству в области спорта, в том числе и в школах и высших учебных заведениях.

Статья 13

Договаривающиеся Стороны будут облегчать и поощрять партнерское сотрудничество на региональном и местном уровнях.

Статья 14

(1) Договаривающиеся Стороны в рамках действующего законодательства и на согласуемых между ними условиях будут облегчать создание и деятельность в их странах культурных учреждений соответственно другой Договаривающейся Стороны.

(2) Культурными учреждениями в смысле пункта 1 настоящей Статьи являются культурные институты, культурные центры, финансируемые полностью или преимущественно из государственного бюджета учреждения научных организаций, общеобразовательные школы и профессионально-технические училища, учебные заведения по подготовке и повышению квалификации преподавателей, по образованию взрослых и по профессиональной подготовке и повышению квалификации, библиотеки, читальные залы, а также являющиеся субъектами публичного права научно-исследовательские учреждения. К откомандированным специалистам этих учреждений приравниваются откомандированные или направленные по посредничеству специалисты с отдельным поручением, работающие в научно-культурной или педагогической областях по официальному поручению.

(3) Культурным учреждениям Договаривающихся Сторон гарантируется возможность свободного развертывания всей принятой для учреждений такого рода деятельности, включая свободу передвижения, а также свободный доступ публики.

(4) Статус указанных в пунктах 1 и 2 настоящей Статьи культурных учреждений и лиц, откомандированных или направленных по посредничеству по официальному поручению Договаривающимися Сторонами в рамках культурного сотрудничества, определяется в Приложении к настоящему Соглашению. Приложение вступит в силу одновременно с настоящим Соглашением.

Статья 15

Договаривающиеся Стороны согласны в том, что пропавшие или незаконно вывезенные культурные ценности, находящиеся на их территории, должны возвращаться собственнику или его правопреемнику.

Статья 16

Представители Договаривающихся Сторон по надобности или по запросу одной из Договаривающихся Сторон будут собираться в рамках Смешанной комиссии в Федеративной Республике Германия или Азербайджанской Республике, чтобы подводить итоги проведенного в рамках настоящего Соглашения обмена и разрабатывать рекомендации и программы для дальнейшего культурного сотрудничества. Подробности будут согласованы по дипломатическим каналам.

Статья 17

Настоящее Соглашение вступит в силу в день, когда Договаривающиеся Стороны уведомят друг друга о том, что необходимые внутригосударственные процедуры для его вступления в силу выполнены. Датой вступления в силу Соглашения будет день получения последнего уведомления.

Artikel 18

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Baku am 22. Dezember 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher, aserbaidtschanischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und aserbaidtschanischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Статья 18

Срок действия настоящего Соглашения определен в пять лет. Затем оно будет продлеваться на последующие пятилетние периоды, если одна из Договаривающихся Сторон не денонсирует его письменно за шесть месяцев до истечения соответствующего срока.

Совершено в Баку 22 декабря 1995 года в двух экземплярах, каждый на азербайджанском, немецком и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании азербайджанского и немецкого текстов, основным будет считаться текст на русском языке.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Правительство Федеративной Республики Германия
Kinkel

Für die Regierung der Aserbaidtschanischen Republik
За Правительство Азербайджанской Республики
Hassan Hassanow

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Aserbaidschanischen Republik
über kulturelle Zusammenarbeit

Приложение
к Соглашению
между Правительством Федеративной Республики Германия
и Правительством Азербайджанской Республики
о культурном сотрудничестве

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
2. Die Anzahl der entsandten oder vermittelten Fachkräfte muß in einem angemessenen Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.

(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 ungehinderte Reisemöglichkeiten in ihrem Hoheitsgebiet.
5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
 - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
1. Положения настоящего Приложения применяются в отношении культурных учреждений, указанных в Статье 14 Соглашения, их специалистов и других специалистов, откомандированных или направленных по посредничеству в рамках сотрудничества между обеими странами в области культуры, образования, науки и спорта по официальному поручению.
2. Количество откомандированного или направленного по посредничеству персонала должно в разумной мере соответствовать цели, которой служит данное учреждение.
3. (1) Лица, указанные в пункте 1, являющиеся гражданами направляющей страны, но не гражданами принимающей страны, а также члены их семей, проживающие вместе с ними, получают по заявлению разрешение на пребывание от компетентных органов принимающей страны без взимания любых сборов. Разрешение на пребывание выдается вне очереди и дает право на многократный въезд и выезд владельца в течение всего срока действия. Для работы в указанных в статье 14 Соглашения культурных учреждениях откомандированные или направленные по посредничеству специалисты и их супруги не нуждаются в разрешении на выполнение трудовой деятельности.

(2) Разрешение на пребывание согласно подпункту 1 пункта 3 должно запрашиваться в дипломатическом или консульском представительстве принимающей страны до выезда. Заявления о продлении разрешения на пребывание можно подавать в принимающей стране.
4. Договаривающиеся Стороны предоставляют лицам, указанным в пункте 1, являющимся гражданами направляющей страны, а не гражданами принимающей страны, а также членам их семей, проживающим вместе с ними, в условиях пункта 3 неограниченные возможности для поездок на своей территории.
5. Членами семей в смысле подпункта 1 пункта 3 и пункта 4 являются супруги и проживающие вместе с родителями несовершеннолетние неженатые дети.
6. (1) Договаривающиеся Стороны в рамках действующих законов и прочих положений на основе взаимности предоставят освобождение от таможенных пошлин и других сборов за ввоз и обратный вывоз:
 - a) оборудования и экспонатов (например, технических приборов, мебели, освещенных фильмов, книг, журналов, визуальных и звуковых материалов), включая один или несколько автомобилей, ввозящихся для работы указанных в пункте 1 культурных учреждений;
 - b) личных вещей, включая автомобили указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, бывших в употреблении не менее чем за 6 месяцев до переезда и ввозимых на территорию принимающей страны в течение 12 месяцев после переезда;

- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Aserbaidschanischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimschaffungserleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
 - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
- c) медикаментов, предназначенных для личного потребления указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, а также подарков, поступающих по почте.
- (2) Бесплатно ввезенные предметы можно передавать или продавать в принимающей стране лишь после уплаты пошлин и других сборов, от которых они были освобождены, или после того, как эти предметы находились в употреблении в принимающей стране не менее 3 лет.
7. Договаривающиеся Стороны оказывают помощь лицам, указанным в пункте 1, и их семьям при регистрации ввезенных автомобилей.
8. Обложение налогами зарплат и окладов лиц, указанных в пункте 1, зависит от действующих договоренностей между Азербайджанской Республикой и Федеративной Республикой Германия об избежании двойного налогообложения доходов и имущества и от действующих законов и прочих положений.
9. (1) На проводимых культурными учреждениями, указанными в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, художественных мероприятиях и докладах могут также выступать лица, не являющиеся гражданами Договаривающихся Сторон.
- (2) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, помимо откомандированного персонала могут приглашать на работу и местных специалистов. Поступление на работу и оформление трудового договора зависят от законодательства принимающей Договаривающейся Стороны.
- (3) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, могут общаться непосредственно с министерствами, другими государственными учреждениями, административно-территориальными единицами, обществами, объединениями и частыми лицами.
- (4) Оборудование культурных учреждений, указанных в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, включая технические приборы и материалы, а также их имущество являются собственностью направляющей Договаривающейся Стороны.
10. (1) Договаривающиеся Стороны предоставляют культурным учреждениям соответствующей другой Договаривающейся Стороны за их услуги льготы относительно налога с оборота в рамках действующих законов и прочих положений.
- (2) Другие вопросы, связанные с налогообложением культурных учреждений и их сотрудников, в случае надобности, будут решаться путем обмена нотами.
11. О льготных условиях административного характера, в случае надобности, можно будет договориться с учетом условий в обеих странах по заявлению одной из Договаривающихся Сторон в отдельной договоренности путем обмена нотами.
12. Указанным в пункте 1 лицам и их семьям во время пребывания на территории принимающей страны предоставляются
- во времена национальных или международных кризисов те же самые льготные условия для репатриации, которые оба Правительства представляют иностранным специалистам в соответствии с действующими законами и прочими положениями;
 - права, принятые по общему международному праву в случае повреждения или утраты собственности в результате общественных беспорядков.

Protokoll**Протокол**

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Aserbaidschanischen Republik über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Aserbaidschanischen Republik, dieses Abkommen vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

По случаю подписания Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Азербайджанской Республики о культурном сотрудничестве Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Азербайджанской Республики заявляют, что указанное Соглашение будет применяться предварительно со дня его подписания в соответствии с внутригосударственным законодательством.

Geschehen zu Baku am 22. Dezember 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher, aserbaischanischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und aserbaischanischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Совершено в Баку 22 декабря 1995 года в двух экземплярах, каждый на азербайджанском, немецком и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании азербайджанского и немецкого текстов, основным будет считаться текст на русском языке.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Правительство Федеративной Республики Германия
Kinkel

Für die Regierung der Aserbaidschanischen Republik
За Правительство Азербайджанской Республики
Hassan Hassanow

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-belarussischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Das in Bonn am 3. März 1994 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Belarus über kulturelle Zusammenarbeit wird nach seinem Artikel 18 Abs. 2 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 3. März 1994

vorläufig angewendet; das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1973 II S. 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Belarus
über kulturelle Zusammenarbeit

Пагадненне
паміж Урадам Федэратыўнай Рэспублікі Германія
і Урадам Рэспублікі Беларусь
аб культурным супрацоўніцтве

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Belarus –

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu erweitern und zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete der Kultur des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

- bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
- bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
- bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;

Урад Федэратыўнай Рэспублікі Германія

і

Урад Рэспублікі Беларусь,

імкнучыся да ўмацавання адносін і паглыблення ўзаема-разумення паміж дзвюма краінамі,

перакананыя ў тым, што культурны абмен садзейнічае супрацоўніцтву паміж народамі, разуменню культуры і духоўнага жыцця, а таксама ўкладу жыцця іншых народаў,

прызнаючы гістарычны ўклад абодвух народаў у агульную культурную спадчыну Еўропы і ўсведамляючы, што клопат аб культурных каштоўнасцях і іх захаванне з'яўляюцца абавязковымі задачамі,

жадаючы пашыраць культурныя сувязі ва ўсіх сферах, уключаючы адукацыю і навуку, паміж насельніцтвам абедзвюх краін,

пагадзіліся аб наступным:

Артыкул 1

Дагаворныя Бакі імкнучыся да пашырэння і ўдасканалення ўзаемных ведаў аб культуры сваіх краін, далейшага развіцця ўсеабыднага культурнага супрацоўніцтва на ўсіх узроўнях і садзейнічання на гэтай аснове еўрапейскай культурнай самабытнасці.

Артыкул 2

У мэтах забеспячэння больш добрага ведання мастацтва, літаратуры і іншых культурных галін другой краіны Дагаворныя Бакі праводзяць адпаведныя мерапрыемствы і аказваюць пры гэтым у рамках сваіх магчымасцей адзін аднаму дапамогу, у прыватнасці, пры:

- гастролях выканаўцаў і мастацкіх калектываў, арганізацыі канцэртаў, спектакляў і іншых мастацкіх праграм;
- правядзенні выставак, а таксама арганізацыі дакладаў і лекцый;
- арганізацыі ўзаемных паездак прадстаўнікоў розных галін культуры, у прыватнасці, літаратуры, музыкі, відэавішчых і выяўленчых мастацтваў для развіцця супрацоўніцтва, абмену вопытам, а таксама для ўдзелу ў канферэнцыях і іншых мерапрыемствах;

- bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
- bei Übersetzungen von Werken der schöngeistigen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

- zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
- die gegenseitigen Besuche von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Seminaren und Symposien zu unterstützen;
- den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
- den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;

– садзейнічанні кантактам ў галіне выдавецкай, бібліятэчнай справы, архіваў і музеяў, а таксама абмену спецыялістамі і матэрыяламі;

– перакладах твораў мастацкай, навуковай і спецыяльнай літаратуры.

Артыкул 3

1. Дагаворныя Бакі прыкладаюць намаганні дзеля забяспячэння ўсім зацікаўленым асобам шырокага доступу да мовы, культуры, літаратуры і гісторыі другой краіны. Яны падтрымліваюць у гэтым адпаведныя дзяржаўныя і прыватныя ініцыятывы і ўстановы. Яны забяспечваюць і палягчаюць у сваіх краінах магчымасць правядзення адпаведных мер іншага Дагаворнага Боку, уключаючы падтрымку мясцовых ініцыятыў і устаноў.

2. Гэта датычыцца пашырэння ведання мовы другой краіны ў школах, вышэйшых і іншых навучальных установах, уключаючы цэнтры адукацыі дарослых. Для садзейнічання выкладанню і распаўсюджванню моў выкарыстоўваюцца, у прыватнасці, наступныя меры:

- накіраванне выкладчыкаў, лектараў і спецыялістаў-кансультантаў;
- забяспячэнне падручнікамі і вучэбнымі дапаможнікамі, а таксама супрацоўніцтва пры распрацоўцы падручнікаў;
- удзел выкладчыкаў і студэнтаў у курсах падрыхтоўкі і павышэння кваліфікацыі, якія праводзяцца другім Дагаворным Бокам, а таксама абмен вопытам па прымяненню сучасных метадык выкладання замежных моў;
- выкарыстанне магчымасцей радыё і тэлебачання для вывучэння і распаўсюджвання мовы другой краіны.

3. Дагаворныя Бакі супрацоўнічаюць у мэтах такога асвятлення гісторыі, геаграфіі і культуры другой краіны ў падручніках, якое спрыяла б лепшаму ўзаемапараўменню паміж двума народамі.

Артыкул 4

Дагаворныя Бакі садзейнічаюць усеабдымнаму двухбаковаму супрацоўніцтву ў галіне навукі і адукацыі, у тым ліку паміж вышэйшымі навучальнымі ўстановамі, навуковымі арганізацыямі, агульнаадукацыйнымі школамі і прафесійна-тэхнічнымі вучылішчамі, арганізацыямі і ўстановамі пазашкольнай прафесійнай адукацыі і павышэння кваліфікацыі дарослага насельніцтва, паміж адміністрацыямі школ і прафесійна-тэхнічных вучылішчаў, іншымі адукацыйнымі і навукова-даследчымі ўстановамі і іх адміністрацыямі, паміж бібліятэкамі і архівамі, а таксама ў сферы аховы і зберажэння гісторыка-культурнай спадчыны. Яны заахвочваюць дзейнасць гэтых устаноў у сваіх краінах, скіраваную на:

- супрацоўніцтва ва ўсіх галінах, якія ўяўляюць узаемную цікавасць;
- падтрымку ўзаемных візітаў дэлегацый і пэўных асоб з мэтай абмену інфармацыяй і вопытам, уключаючы ўдзел у навуковых канферэнцыях, семінарах і сімпозіумах;
- падтрымку абмену вучонымі, адміністрацыйным персаналам вышэйшых навучальных устаноў, выкладчыкамі, майстрамі вытворчага навучання, аспірантамі, студэнтамі, школьнікамі і навучэнцамі з мэтай атрымання інфармацыі, праходжання курсаў, навуковых стажыровак і практык;
- усялякае палягчэнне доступу да архіваў, бібліятэк і падобных устаноў у мэтах навуковага выкарыстання іх фондаў і падтрымку абмену ў сферы інфармацыі, дакументацыі, а таксама пры вырабе копій з архіўных матэрыялаў;

- den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
- die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
- auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes von Kulturgütern und historischen Denkmälern zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu fördern.

Artikel 6

(1) Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusßdiplome der Hochschulen des anderen Landes für Studien- und wissenschaftliche Zwecke anerkannt werden können.

(2) Durch den Austausch von Expertengruppen werden die notwendigen Informationen eingeholt und die Möglichkeiten erkundet, zu einer gesonderten Vereinbarung über Äquivalenzfragen zu gelangen.

Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der beruflichen Bildung und der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung bei. Sie werden die Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und zu diesem Zweck nach Bedarf entsprechende Absprachen treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 9

(1) Die Vertragsparteien messen der Entwicklung der Zusammenarbeit im Bereich der Medien große Bedeutung bei. Sie ermutigen die zuständigen Institutionen und Verbände in ihren Ländern zur direkten Zusammenarbeit auf diesem Gebiet.

(2) Die Vertragsparteien werden auf den Gebieten des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

(3) Um eine bessere Kenntnis des Buch- und Verlagswesens des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien bei der Durchführung von Ausstellungen, bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens und der Bibliotheken, beim Austausch von Material und bei Übersetzungen von Literatur einschließlich der Fachliteratur im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten.

(4) Die Vertragsparteien ermutigen die zuständigen Institutionen in ihren Ländern, den Austausch von Information und Dokumentation, von wissenschaftlicher, pädagogischer und

- садзейнічанне абмену навуковай, педагагічнай і метадычнай літаратурай, вучэбнымі і нагляднымі дапаможнікамі, інфармацыйнымі матэрыяламі і вучэбнымі фільмамі для навучальных і навукова-даследчых мэт, а таксама арганізацыі адпаведных спецыялізаваных выставак;
- падтрымку сувязей паміж вышэйшымі навучальнымі, іншымі культурнымі і навуковымі ўстановамі абедзвюх краін;
- ажыццяўленне супрацоўніцтва ў галіне захавання, рэстаўрацыі і аховы культурных каштоўнасцей і гісторыка-культурнай спадчыны.

Артыкул 5

Дагаворныя Бакі імкнучца ў межах сваіх магчымасцей выдзяляць стыпендыі студэнтам і вучоным другой краіны для вучобы, павышэння кваліфікацыі і правядзення навуковых даследванняў і адпаведным чынам садзейнічаць абмену ў галіне адукацыі і навукі пры дапамозе іншых мер, у прыватнасці, шляхам палягчэння выдачы ім дазволу на знаходжанне і паляпшэння умоў знаходжання ў прымаючай краіне.

Артыкул 6

1. Дагаворныя Бакі вывучаць умовы ўзаемага прызнання сертыфікатаў у сістэме вышэйшай адукацыі, а таксама дыпламаў аб заканчэнні вышэйшай навучальнай установы другой краіны для навуковых і навучальных мэт.

2. Экспертныя групы абедзвюх краін збяруць неабходную інфармацыю і вывучаць магчымасць заключэння асобнай дамоўленасці па пытаннях эквівалентнасці.

Артыкул 7

Дагаворныя Бакі надаюць вялікае значэнне развіццю супрацоўніцтва ў галіне прафесійнай падрыхтоўкі і павышэння кваліфікацыі спецыялістаў і кіруючых кадраў эканомікі. Яны будуць усімі сіламі садзейнічаць такому супрацоўніцтву і дасягаць дзеля гэтага, па меры неабходнасці, дасягнення адпаведных дамоўленасцей.

Артыкул 8

Дагаворныя Бакі лічаць супрацоўніцтва ў галіне адукацыі дарослага насельніцтва важным укладам у справу паглыблення сваіх сувязей і заяўляюць аб сваёй гатоўнасці ўсяляк садзейнічаць гэтаму супрацоўніцтву.

Артыкул 9

1. Дагаворныя Бакі надаюць вялікае значэнне развіццю супрацоўніцтва ў галіне сродкаў інфармацыі. Яны будуць спрыяць устанавленню прамога супрацоўніцтва у гэтай сферы паміж адпаведнымі ўстановамі і аб'яднаннямі ў сваіх краінах.

2. Дагаворныя Бакі будуць падтрымліваць у межах сваіх магчымасцей супрацоўніцтва адпаведных устаноў у сваіх краінах ў галіне кінематаграфіі, тэлебачання і радыёвяшчання, а таксама вытворчасць фільмаў і іншых аўдыёвізуальных сродкаў, якія служаць мэтам гэтага Пагаднення.

3. Для забеспячэння больш поўнай узаемнай інфармаванасці аб кнігавыдавецкай дзейнасці Дагаворныя Бакі будуць у межах сваіх магчымасцей падтрымліваць правядзенне выставак, стымуляваць кантакты ў выдавецкай дзейнасці, бібліятэчнай справе, абменавацца матэрыяламі, перекладамі адпаведнай літаратуры, у тым ліку і спецыяльнай.

4. Дагаворныя Бакі будуць заахвочваць дзейнасць адпаведных устаноў у сваіх краінах, накіраваную на абмен інфармацыяй і дакументацыяй, навуковай, педагагічнай і дыдак-

didaktischer Literatur, von Lehr- und Anschauungsmaterial, von Filmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern.

Artikel 10

Die Vertragsparteien begrüßen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen, einschließlich Gewerkschaften, Kirchen, Glaubensgemeinschaften, Künstlerverbänden, politischen, kulturellen und sonstigen Stiftungen und ermutigen diese zur Zusammenarbeit und Durchführung von Vorhaben, die den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden unmittelbare Beziehungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu fördern.

Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Belarus stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der eigenen allgemeinen Förderungsprogramme angemessen berücksichtigen.

Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Kulturinstitute, Kulturzentren, Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, Forschungseinrichtungen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken sowie Lesesäle. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und deren entsandten Fachkräfte sowie der

тычнай літаратурай, навучальнымі і нагляднымі матэрыяламі, фільмамі для навучальных і даследчых мэт, а таксама на правядзенне адпаведных спецыялізаваных выставак.

Артыкул 10

Дагаворныя Бакі вітаюць прамыя кантакты паміж грамадскімі групамі і аб'яднаннямі, уключаючы прафсаюзы, царквы, рэлігійныя суполкі, творчыя саюзы, палітычныя, культурныя і іншыя фонды, і будуць заахвочваць іх да супрацоўніцтва і правядзення мерапрыемстваў, якія служаць мэтам гэтага Пагаднення.

Артыкул 11

Дагаворныя Бакі імкнуцца спрыяюць маладзёжным абменам, а таксама супрацоўніцтву паміж спецыялістамі праца з моладдзю і ўстановамі па сацыяльнай падтрымцы моладзі.

Артыкул 12

Дагаворныя Бакі заахвочваюць прамыя сувязі паміж спартсменамі, трэнерамі, спартыўнымі кіраўнікамі і камандамі адзін аднаго, а таксама ў межах сваіх магчымасцей садзейнічаюць супрацоўніцтву ў галіне спорту, уключаючы школы і вышэйшыя навучальныя установы.

Артыкул 13

Дагаворныя Бакі забяспечваюць пастаянна пражываючым на сваіх тэрыторыях грамадзянам адпаведна беларускага і нямецкага паходжання магчымасць захоўваць мову, культуру і нацыянальныя традыцыі паводле іх свабоднага выбару, а таксама свабодна выконваць рэлігійныя культуры. У межах дзеючага заканадаўства яны забяспечваюць і палягчаюць другому Дагаворнаму Боку магчымасць правядзення мерапрыемстваў на карысць названых асоб і іх арганізацый. Незалежна ад гэтага Дагаворныя Бакі будуць адпаведным чынам улічваць інтарэсы гэтых грамадзян у рамках уласных агульнанацыянальных праграм.

Артыкул 14

Дагаворныя Баки палягчаюць і заахвочваюць партнерскае супрацоўніцтва на рэгіянальным і мясцовым узроўнях.

Артыкул 15

1. У межах дзеючага нацыянальнага заканадаўства і на ўзгодненых паміж імі ўмовах Дагаворныя Бакі палягчаюць стварэнне і дзейнасць на сваёй тэрыторыі культурных устаноў другога Дагаворнага Боку.

2. Да культурных устаноў паводле пункта 1 гэтага Артыкула адносяцца інстытуты культуры, культурныя цэнтры, навуковыя арганізацыі, і навукова-даследчыя установы, агульнаадукацыйныя школы, прафесійна-тэхнічныя вучылішчы, установы па падрыхтоўцы і павышэнню кваліфікацыі выкладчыкаў, цэнтры па навучанню дарослых, установы прафесійнай падрыхтоўкі і павышэння кваліфікацыі, бібліятэкі і чытальныя залы, якія цалкам або пераважна фінансуюцца з дзяржаўнага бюджэту. Да камандзіраваных для работы ў гэтых установах спецыялістаў прыраўноўваюцца спецыялісты, якія працуюць у рамках афіцыйнага даручэння ў культурнай, навуковай або педагагічнай сферах і накіроўваюцца з асобнымі афіцыйнымі даручэннямі.

3. Дагаворныя Бакі гарантуюць культурным установам другой краіны магчымасць свабоднага ажыццяўлення функцый, уласцівых такога роду ўстановам, уключаючы магчымасць свабоднага перамяшчэння, а таксама свабоднага доступу да гэтых устаноў грамадзян.

4. Статус названых у пунктах 1 і 2 гэтага Артыкула культурных устаноў і камандзіраваных для работы ў іх

anderen von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 16

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden. Die Gespräche hierüber werden sobald wie möglich aufgenommen.

Artikel 17

Vetreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Belarus zusammentreten, um die Bilanz der im Rahmen dieses Abkommens geleisteten Arbeit zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 18

(1) Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

(2) Dieses Abkommen wird vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig angewendet.

(3) Vom Tag der Unterzeichnung dieses Abkommens an wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus nicht mehr angewendet. Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus außer Kraft.

Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird. Geschehen zu Bonn am 3. März 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher und belarussischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Geschehen zu Bonn am 3. März 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher und belarussischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

спецыялістаў, а таксама іншых спецыялістаў, якія афіцыйна накіроўваюцца Дагаворнымі Бакамі ў межах культурнага супрацоўніцтва, вызначаецца ў Дадатку да гэтага Пагаднення. Дадатак уступае ў сілу адначасова з гэтым Пагадненнем.

Артыкул 16

Дагаворныя Бакі згодны з тым, што культурныя каштоўнасці, якія зніклі або былі незаконна вывезены і знаходзяцца на іх тэрыторыі, павінны вяртацца ўласнікам або іх правапераемцам. Перагаворы аб гэтым будуць пачаты як мага хутчэй.

Артыкул 17

Прадстаўнікі Дагаворных Бакоў пры неабходнасці або паводле просьбы аднаго з Дагаворных Бакоў збіраюцца па чарзе ў Федэратыўнай Рэспубліцы Германія і ў Рэспубліцы Беларусь на пасяджэнні Змешанай Камісіі для падвядзення вынікаў праведзенай у рамках гэтага Пагаднення работы і распрацоўкі рэкамендацый і праграм для далейшага культурнага супрацоўніцтва. Звязаныя з гэтым пытанні будуць узгадняцца па дыпламатычных каналах.

Артыкул 18

1. Гэта Пагадненне ўступае ў сілу пасля таго, як Дагаворныя Бакі паведамаць адзін аднаму аб выкананні ўнутрыдзяржаўных працэдур, неабходных для яго ўступлення ў сілу. Дзень паступлення апошняга ўведамлення будзе разглядацца як дата ўступлення Пагаднення ў сілу.

2. Гэта Пагадненне часова прымяецца са дня яго падпісання ў адпаведнасці з нацыянальным заканадаўствам.

3. З даты падпісання гэтага Пагаднення Пагадненне ад 19 мая 1973 года паміж Урадам Саюза Савецкіх Сацыялістычных Рэспублік і Урадам Федэратыўнай Рэспублікі Германія аб культурным супрацоўніцтве больш не прымяецца ў адносінах паміж Федэратыўнай Рэспублікай Германія і Рэспублікай Беларусь. З уступленнем у сілу гэтага Пагаднення Пагадненне ад 19 мая 1973 года траціць сілу ў адносінах паміж Федэратыўнай Рэспублікай Германія і Рэспублікай Беларусь.

Артыкул 19

Гэта Пагадненне заключана тэрмінам на пяць гадоў. Пасля гэтага яго дзеянне аўтаматычна працягваецца на кожны наступны пяць гадоў, калі ні адзін з Дагаворных Бакоў у пісьмовай форме не заявіць аб яго дэнансацыі не пазней, чым за шэсць месяцаў да сканчэння тэрміну яго дзеяння.

Аформлена ў Боне "3" сакавіка 1994 года ў двух экзэмплярах, кожны на нямецкай і беларускай мовах, прычым абодва тэксты маюць аднолькавую сілу.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Урад Федэратыўнай Рэспублікі Германія
Kinkel

Für die Regierung der Republik Belarus
За Урад Рэспублікі Беларусь
Krautschanka

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Belarus
über kulturelle Zusammenarbeit

Дадатак
да Пагаднення
паміж Урадам Федэратыўнай Рэспублікі Германія
і Урадам Рэспублікі Беларусь
аб культурнам супрацоўніцтве

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Einzelauftrag entsandt werden.
 2. Die Anzahl der entsandten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
 3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.

(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
 4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 uneingeschränkte Reisefreiheit in ihrem Hoheitsgebiet.
 5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
 6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der im Gastland geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Zöllen und anderen Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
 - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände, Kraftfahrzeuge und andere Gegenstände, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf
1. Палажэнні гэтага Дадатку прымяняюцца у адосінах да культурных устаноў, названых у артыкуле 15 Пагаднення, іх спецыялістаў і іншых спецыялістаў, камандзіраваных Дагаворнымі Бакамі з асобнымі афіцыйнымі даручэннямі ў межах супрацоўніцтва абедзвюх краін у культурнай, педагагічнай, навуковай і спартыўнай сферах.
 2. Колькасць камандзіраваных спецыялістаў павінна суадносіцца з мэтай, ажыццяўленню якой служыць адпаведная ўстанова.
 3. (1) Асобы, названыя ў пункце 1, якія з'яўляюцца грамадзянамі накіроўваючай краіны і не маюць грамадзянства прымаючай краіны, а таксама члены іх сем'яў, што пражываюць разам з імі, атрымліваюць паводле заявы дазвол на знаходжанне ад кампетэнтных органаў прымаючай краіны без спагнання збораў. Дазвол на знаходжанне выдаецца ў прыкрытэтным парадку і дае права яго ўладальніку на шматразовы ўезд і выезд на працягу тэрміну дзеяння гэтага дазволу. Для работы ў названых у артыкуле 15 Пагаднення культурных установах камандзіраваным спецыялістам, а таксама іх жонкам (мужам) дазвол на займанне працоўнай дзейнасцю не патрэбен.

(2) Дазволы на знаходжанне згодна з падпунктам 1 пункта 3 павінны атрымоўвацца ў дыпламатычным або консульскім прадстаўніцтве прымаючай краіны да выезду. Заяву аб пралангацыі дазволу на знаходжанне можна падаваць у прымаючай краіне.
 4. Дагаворныя Бакі забяспечваюць асобам, названым у пункце 1 гэтага Дадатку, якія з'яўляюцца грамадзянамі накіроўваючай краіны і не маюць грамадзянства прымаючай краіны, а таксама членам іх сем'яў, што пражываюць разам з імі, з улікам перадумоў пункта 3, неабмежаваную свабоду перамяшчэння на сваёй тэрыторыі.
 5. Членамі сем'яў, паводле падпункта 1 пункта 3 і пункта 4, з'яўляюцца жонкі (мужы) і непаўналетнія дзеці, што пражываюць разам з імі і не знаходзяцца ў шлюбе.
 6. (1) Дагаворныя Бакі на аснове ўзаемнасці і ў адпаведнасці з дзеючымі у прымаючай краіне законамі і іншымі прававымі нормама вызвыляюць ад мытных плацяжоў і іншых збораў на ўвоз і адваротны вываз наступныя прадметы:
 - a) абсталёванне, экспанаты, аўтамабілі і іншыя прадметы, якія ўвозяцца для забеспячэння дзейнасці названых у пункце 1 культурных устаноў;
 - b) асабістыя рэчы, уключаючы аўтамабілі асоб, названых у пункце 1 гэтага Дадатку, і членаў іх сем'яў, якія выкарыстоўваліся па меншай меры за шэсць месяцаў да перасялення і былі ўвезены ў прыма-

- Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Zölle und anderen Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die Besteuerung von Gehältern und sonstigen Bezügen der unter Nummer 1 genannten Personen erfolgt nach den zum Zeitpunkt der Anwendung dieses Abkommens jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen und nach den Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften der Vertragsparteien.
9. (1) An den von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen durchgeführten Veranstaltungen können auch Personen teilnehmen und dort auftreten, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen Vergünstigungen im Bereich der Umsatzsteuer oder einer ähnlichen, als allgemeine Verbrauchsabgabe ausgestalteten indirekten Steuer im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- im Falle des Ausbruchs innerer oder internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Ein-
- уюю країну на працягу 12 месяцаў з дня перасялення;
- в) медыкаменты, прызначаныя для асабістага спажывання названых у пункце 1 асоб і членаў іх сем'яў, а таксама падарункі, якія паступаюць па пошце.
- (2) Прадметы, ўвезеныя і вызваленыя ад выплаты збораў, можна прадаваць або адчуждаць у прымаючай краіне у адпаведнасці з яе дзеючым заканадаўствам і іншымі прававымі нормамаі толькі пасля выплаты неаплачаных мыйных плацяжоў і іншых збораў, або пасля таго, як адпаведныя прадметы былі ў карыстанні ў прымаючай краіне не менш трох годоў.
7. Дагаворныя Бакі будуць аказваць садзейнічанне асобам, названым у пункце 1 гэтага Дадатку, а таксама іх сем'ям пры рэгістрацыі ўвезеных аўтамабіляў.
8. Падаткаабкладанне заробтнай платы і іншых узнагароджанняў асоб, названых у пункце 1 гэтага Дадатку, ажыццяўляецца ў адпаведнасці з дзеючымі на момант прымянення гэтага Пагаднення дамоўленасцямі паміж Федэратыўнай Рэспублікай Германія і Рэспублікай Беларусь аб пазбяганні двойнога падаткаабкладання даходаў і маёмасці, а таксама з законамі і іншымі прававымі нормамаі Дагаворных Бакоў.
9. (1) У мерапрыемствах, якія праводзяцца культурнымі ўстановамі, названымі ў пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, могуць таксама прымаць удзел і выступаць на іх асобы, што не з'яўляюцца грамадзянамі Дагаворных Бакоў.
- (2) Культурныя ўстановы, названыя ў пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, апрача камандзіраванага персаналу могуць наймаць на працу і мясцовых работнікаў. Парадак прыему на працу і ўмовы працоўных адносін мясцовых работнікаў рэгулююцца законамі і іншымі прававымі нормамаі, якія дзейнічаюць у прымаючай краіне.
- (3) Культурныя ўстановы, названыя ў пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, могуць ажыццяўляць непасрэдня адносіны з міністэрствамі, іншымі дзяржаўнымі ўстановамі, адміністрацыйна-тэрытарыяльнымі адзінкамі, таварыствамі, аб'яднаннямі і прыватнымі асобамі.
- (4) Абсталяванне культурных устаноў, названых у пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, уключаючы тэхнічную апаратуру і матэрыялы, а таксама іх маёмасць, з'яўляецца ўласнасцю накіроўваючага Дагаворнага Боку.
10. (1) Дагаворныя Бакі забяспечваюць культурным установам адпаведнага другога Дагаворнага Боку за выканання імі паслугі, звязаныя з іх дзейнасцю, льготы адносна абкладання падаткам з абароту, або іншым усковым падаткам, які з'яўляецца па свайму характару агульным падаткам на спажыванне, у адпаведнасці з дзеючымі законамі і іншымі прававымі нормамаі Дагаворных Бакоў.
- (2) Іншыя пытанні, звязаныя з падаткаабкладаннем культурных устаноў і іх супрацоўнікаў, у выпадку патрэбы, будуць рэгулявацца шляхам абмену нотамаі.
11. Палягчэнні ў вырашэнні пытанняў адміністрацыйна-тэхнічнага характару могуць ажыццяўляцца ў выпадку неабходнасці з улікам адпаведных умоў у абедзвюх краінах паводле заявы аднаго з Дагаворных Бакоў у форме дадатковай дамоўленасці шляхам абмену нотамаі.
12. Дагаворныя Бакі забяспечваюць названым у пункце 1 асобам і іх сем'ям падчас знаходжання на тэрыторыі прымаючай краіны:
- у выпадку ўзнікнення ўнутраных або міжнародных крызісаў такія ж ільготныя ўмовы рэпатрыяцыі, якія абодва Урады гарантуюць замежным спецыялістам у

- | | |
|---|--|
| klang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen, – im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen die nach den allgemein anerkannten Normen des Völkerrechts bestehenden Rechte. | адпаведнасці з дзеючым заканадаўствам і іншымі прававымі нормамаі; – у выпадку пашкоджання або страты ўласнасці ў выніку грамадскіх беспарадкаў правы ў адпаведнасці з агульнапрызнанымі нормамаі міжнароднага права. |
|---|--|

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-georgischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Durch Notenwechsel vom 1. September/22. Dezember 1994 wurde vereinbart, dass das in Bonn am 25. Juni 1993 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Georgien über kulturelle Zusammenarbeit nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 23. Dezember 1994

vorläufig angewendet wird; das Abkommen, das dazugehörige Protokoll vom selben Tage sowie der Notenwechsel vom 1. September/22. Dezember 1994 werden nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Georgien
über kulturelle Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Georgien –

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöngeistigen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unter-

stützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes

Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen bei. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports (auch an Schulen und Hochschulen) zu fördern.

Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Georgien stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte oder vermittelte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 16

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß infolge des letzten Krieges verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

Artikel 17

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Georgien zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 18

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 25. Juni 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher und georgischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Kinkel

Für die Regierung der Republik Georgien
Tschikwaidse

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Georgien
über kulturelle Zusammenarbeit

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
2. Die Anzahl des entsandten oder vermittelten Personals muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 uneingeschränkte Reisefreiheit in ihrem Hoheitsgebiet.
5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
 - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
 - c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
 (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die
 - ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Georgien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
(2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
(3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
(4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
(2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
 - in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimschaffungserleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
 - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.

Protokoll

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Georgien über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Georgien, daß mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens gemäß seinem Artikel 18 das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Georgien außer Kraft tritt.

Geschehen zu Bonn am 25. Juni 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher und georgischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Kinkel

Für die Regierung der Republik Georgien
Tschikwidse

Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland

Tiflis, den 1. September 1994

Verbalnote

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Georgien unter Bezugnahme auf die Note Nr. N 3/1380 vom 27. Dezember 1993 vorzuschlagen, das Abkommen vom 25. Juni 1993 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Georgien über kulturelle Zusammenarbeit bereits vor dem Inkrafttreten nach seinem Artikel 18 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden. Deutscherseits bedarf das Abkommen der Zustimmung des Parlaments. Dieses wird in Kürze neu gewählt. Die Bundesregierung kann daher gegenwärtig nicht sagen, wann mit der parlamentarischen Zustimmung zu rechnen ist.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Georgien nicht mehr angewendet.

Falls sich die Regierung der Republik Georgien mit dem Vorschlag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland einverstanden erklärt, beehrt sich die Botschaft vorzuschlagen, daß die vorläufige Anwendung des Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit durch diese Verbalnote und die zustimmende Antwortnote des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten mit Wirkung vom Tage des Eingangs der georgischen Antwortnote als vereinbart gilt.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlaß, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

An das
Ministerium für
Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Georgien
Tiflis

(Übersetzung)

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Georgien

Tiflis, 22. Dezember 1994

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Georgien beehrt sich, in Bezug auf die Note der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Nr. 26/94 vom 1. September 1994 der Botschaft mitzuteilen, daß das Außenministerium sich einverstanden erklärt, daß das Abkommen zwischen der Regierung der Republik Georgien über kulturelle Zusammenarbeit bereits vor dem Inkrafttreten nach seinem Artikel 18 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig angewandt wird.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Georgien benutzt diesen Anlaß, die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

An die
Botschaft der
Bundesrepublik Deutschland
Tiflis

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-moldauischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Das in Bonn am 11. Oktober 1995 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Moldau über kulturelle Zusammenarbeit wird nach dem am selben Tage unterzeichneten Protokoll nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 11. Oktober 1995

vorläufig angewendet; das Abkommen sowie das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1973 II S. 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Moldau
über kulturelle Zusammenarbeit

Acord
între Guvernul Republicii Federale Germania
și Guvernul Republicii Moldova
cu privire la cooperarea culturală

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Moldau –

Guvernul Republicii Federale Germania
și
Guvernul Republicii Moldova,

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

ținând spre consolidarea relațiilor dintre cele două țări și aprofundarea înțelegerii reciproce,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

avînd convingerea că schimburile culturale promovează cooperarea dintre popoare și contribuie la cunoașterea culturii și a vieții lor spirituale precum și a modului de viață al altor popoare,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

ținînd seama de aportul istoric al popoarelor lor la moștenirea culturală a Europei și conștiente de obligațiunile ce le revin pentru protejarea și conservarea valorilor culturale,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

dorind să dezvolte raporturile culturale dintre cetățenii ambelor țări în toate domeniile, inclusiv în cel al învățămîntului și științei,

sind wie folgt übereingekommen:

au convenit asupra următoarelor:

Artikel 1

Articolul 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

Părțile vor tinde spre ameliorarea cunoștințelor despre cultura lor, spre dezvoltarea continuă a cooperării culturale sub toate aspectele și la toate nivelurile, contribuind astfel la identitatea culturală europeană.

Artikel 2

Articolul 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

Pentru favorizarea unei mai bune cunoașteri reciproce a artei, literaturii și a altor domenii înrudite, Părțile vor întreprinde măsurile corespunzătoare și în acest sens se vor sprijini reciproc, în limita posibilităților, mai ales în ce privește:

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

Artikel 3

(1) Jede Vertragspartei wird sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Die Bestimmungen des Absatzes 1 gelten für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der Sprache des anderen Landes bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;

Articolul 3

1. Fiecare dintre Părți va depune eforturi pentru a crea tuturor persoanelor interesate posibilitatea accesului larg la limba, cultura, literatura și istoria celeilalte țări. Ele vor sprijini inițiativele și instituțiile corespunzătoare de stat și particulare. Părțile vor crea condiții și vor favoriza reciproc măsurile de promovare ale celeilalte Părți, vor sprijini inițiativele și instituțiile locale.

2. Prevederile menționate în alineatul 1 se referă la lărgirea cunoștințelor de limbă în școli, învățământul superior și în alte instituții de învățământ, inclusiv cele ale învățământului profesional-tehnic. Ca măsuri de promovare a cunoștințelor de limbă se vor considera în special:

- Trimiterea profesorilor, lectorilor și consilierilor de specialitate;
- Punerea la dispoziție a manualelor și materialului didactic, precum și colaborarea privind perfecționarea manualelor;
- Participarea profesorilor și studenților la cursuri de instruire și perfecționare desfășurate de Partea cealaltă, precum și schimbul de experiență în legătură cu tehnologiile moderne în predarea limbilor străine;
- Folosirea posibilităților oferite de radio și televiziune pentru studii și propagarea limbii celeilalte țări;

3. Părțile își vor concerta eforturile pentru a realiza în manuale o astfel de prezentare a istoriei, geografiei și culturii celeilalte țări care să promoveze o cât mai bună înțelegere reciprocă.

Articolul 4

Părțile vor sprijini cooperarea sub toate formele în domeniile științei și învățământului, inclusiv în cadrul instituțiilor de învățământ superior, al organizațiilor științifice, al scolilor medii și profesionale, al organizațiilor și instituțiilor de instruire și perfecționare profesională în sistemul extrașcolar pentru adulți, al administrațiilor de învățământ profesional și școlare, al altor instituții de învățământ și cercetări și al administrațiilor lor, al bibliotecilor, arhivelor și instituțiilor de ocrotire a monumentelor. Ele vor încuraja aceste instituții:

1. Să coopereze în toate domeniile de interes comun;
2. Să sprijine schimburile de delegații și persoane particulare cu scopul informării și schimbului de experiență, inclusiv al participării la conferințe științifice și simpozioane;
3. Să sprijine schimburile de oameni de știință, de personal administrativ din instituții de învățământ superior, de profesori, instructori, doctoranzi, studenți, elevi și ucenici în vederea unor vizite de durată în scopuri de informare, studii, cercetări și instruire profesională;

4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen bei. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung der Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen, kulturellen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Articolul 5

Părțile vor să pună la dispoziție, în măsura posibilităților, burse destinate unor studenți și oameni de știință ai celeilalte țări pentru pregătirea și perfecționarea profesională precum și pentru realizarea proiectelor de cercetări. Ele vor promova în mod adecvat schimburile în domeniile învățământului și științei prin măsuri suplimentare precum înlesnirea eliberării permisului de ședere și a condițiilor de ședere în țara gazdă.

Articolul 6

Părțile vor examina condițiile în care certificatele de studii și diplomele de studii ale instituțiilor de învățământ superior din cealaltă țară pot fi recunoscute pentru scopuri academice.

Articolul 7

Părțile vor atribui o importanță deosebită cooperării în domeniul instruirii și perfecționării specialiștilor și cadrelor de conducere din economie. Ele vor sprijini această cooperare în măsura posibilităților și, dacă va fi necesar, vor încheia în acest scop acorduri separate.

Articolul 8

Părțile consideră cooperarea în domeniul învățământului extrașcolar pentru adulți un aport important la aprofundarea raporturilor și își declară disponibilitatea de a sprijini această cooperare în limita posibilităților.

Articolul 9

Părțile vor sprijini în limita posibilităților cooperarea instituțiilor respective în domeniile cinematografului, al televiziunii și al radio-difuziunii, precum și producerea, schimburile de filme televizate, mijloace audiovizuale, care pot servi scopurilor prezentului Acord. Ele vor încuraja cooperarea în domeniul editorial și al editării cărților.

Articolul 10

Părțile vor facilita contactele directe în vederea cooperării între grupuri și asociații obștești, precum sindicatele, bisericile și comunitățile religioase, fundațiile politice, culturale și de alt gen. Ele vor încuraja aceste organizații neguvernamentale în realizarea intențiilor care servesc și scopurilor prezentului Acord.

Articolul 11

Părțile năzuiesc să promoveze schimburile între tineri precum și cooperarea dintre experți în domeniul tineretului și al instituțiilor de asistență a tineretului.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern und Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder zu ermutigen.

Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Moldau stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auch auf regionaler und lokaler Ebene, die den Zielen dieses Abkommens dient.

Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte oder vermittelte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 16

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

Artikel 17

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Moldau zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Articolul 12

Părțile vor tinde să promoveze cooperarea în domeniul sportului, inclusiv în școli și în învățământul superior, și vor încuraja întâlnirile între sportivi, antrenorii, funcționarii sportivi și echipele sportive din țările lor.

Articolul 13

Părțile vor crea condiții cetățenilor Republicii Federale Germania de origine moldovenească și cetățenilor Republicii Moldova de origine germană cu reședință permanentă în țările lor pentru cultivarea limbii, culturii și tradițiilor lor naționale, precum și manifestarea liberă a convingerilor religioase în conformitate cu libera lor opțiune. În cadrul legislației în vigoare, Părțile vor înlesni și crea măsuri de promovare în favoarea acestor persoane și a organizațiilor lor. Independent de aceasta ele vor lua în considerare în mod adecvat interesele acestor cetățeni în cadrul programelor generale de promovare.

Articolul 14

În scopul realizării prevederilor prezentului Acord Părțile vor înlesni și încuraja cooperarea pe bază de parteneriat și la nivel regional și local.

Articolul 15

1. Fiecare din Părți va înlesni fondarea și activitatea unor instituții culturale ale celeilalte Părți pe teritoriul lor în cadrul reglementărilor juridice în vigoare și în baza condițiilor ce urmează a fi convenite ulterior.

2. Prin „Instituții culturale“ în sensul alineatului 1 se va subînțelege institute de cultură și centre culturale, instituții ale organizațiilor științifice, finanțate integral sau preponderent din mijloace publice, școli medii sau profesionale, instituții de instruire sau perfecționare a profesorilor, de învățământ extrașcolar pentru adulți, de instruire și perfecționare profesională, biblioteci, săli de lectură, precum și instituții de cercetare de drept public. Atît personalul specializat trimis de aceste instituții cît și cadrele specializate care desfășoară activități științifice, culturale sau pedagogice din însărcinare oficială, trimise sau mijlocite în baza unui contract individual beneficiază de același statut.

3. Părțile garantează posibilitatea liberei organizări și desfășurări a activităților uzuale ale instituțiilor culturale, inclusiv libertatea de a călători și accesul liber al publicului.

4. Statutul instituțiilor culturale menționate în alineatele 1 și 2 precum și al specialiștilor trimiși sau mijlociți în cadrul cooperării culturale se reglementează în anexa prezentului Acord. Anexa intră în vigoare concomitent cu prezentul Acordul.

Articolul 16

Părțile au convenit ca bunurile culturale dispărute sau transferate ilicit și care se află pe teritoriul lor să fie retrocedate proprietarului sau succesorului de drept ai acestuia.

Articolul 17

Reprezentanții Părților se vor întruni în caz de necesitate sau la solicitarea uneia dintre Părți într-o comisie mixtă alternativ în Republica Federală Germania și în Republica Moldova, pentru a face bilanțul schimburilor realizate în cadrul prezentului Acord și pentru a elabora recomandări și programe în vederea viitoarei cooperări culturale. Detaliile vor fi reglementate pe cale diplomatică.

Artikel 18

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 11. Oktober 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher und moldauischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Articolul 18

Prezentul Acord intră în vigoare în urma notificării reciproce asupra îndeplinirii condițiilor necesare în acest sens, prevăzute de legislația internă a fiecărei din Părți. Drept zi de intrare în vigoare a prezentului Acord va fi considerată ziua prezentării ultimei notificări.

Articolul 19

Prezentul Acord este încheiat pe un termen de cinci ani. Valabilitatea sa va fi prelungită cu câte cinci ani, dacă nici una din Părți nu-l va denunța în scris cu șase luni înainte de expirarea termenului de valabilitate în curs.

Încheiat la Bonn la 11 octombrie 1995 în două exemplare originale fiecare în limbile germană și moldovenească, ambele texte avînd aceeași valoare.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Pentru Guvernul Republicii Federale Germania
Kinkel

Für die Regierung der Republik Moldau
Pentru Guvernul Republicii Moldova
Mihail Cibotaru

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Moldau über kulturelle Zusammenarbeit

Anexă
la Acordul între
Guvernul Republicii Federale Germania
și Guvernul Republicii Moldova
cu privire la cooperarea culturală

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
 2. Die Anzahl der entsandten oder vermittelten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
 3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten oder vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
 4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 ungehinderte Reisemöglichkeiten im Gastland.
 5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
 6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
 - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
 - c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
1. Prevederile acestei anexe sînt valabile pentru instituțiile culturale menționate în articolul 15 al Acordului, pentru personalul specializat al acestora și pentru cadrele specializate, trimise sau mijlocite din însărcinare oficială în cadrul colaborării dintre cele două țări în domeniul cultural, pedagogic, științific și sportiv.
 2. Numărul specialiștilor trimiși sau mijlociți trebuie să fie în proporție adecvată scopului urmărit de instituția respectivă.
 3. (1) Persoanele menționate la nr. 1, care nu posedă cetățenia statului primitor dar o posedă pe cea a țării trimitătoare, precum și membrii familiilor lor, care fac parte din gospodăria acestora, primesc la cerere, fără taxe, un permis de ședere din partea autorităților competente ale țării gazdă. Permisul de ședere se eliberează cu regim preferențial și implică dreptul la mai multe intrări și ieșiri din țară în cadrul duratei valabilității lui. Specialiștii trimiși sau mijlociți precum și soții lor nu necesită o permisiune de lucru pentru activitatea în instituțiile culturale menționate în articolul 15 al Acordului.
(2) Permisele de ședere în conformitate cu nr. 3 alineat 1 trebuie obținute înainte de plecarea din țara trimitătoare la o reprezentanță diplomatică sau consulară a țării gazdă. Cererile de prelungire a permisiunii de ședere pot fi înaintate în țara gazdă.
 4. Părțile acordă persoanelor menționate la nr. 1, care dețin cetățenia statului trimitător și nu pe cea a țării gazdă, precum și membrilor familiilor lor care fac parte din gospodăria acestora, în condițiile menționate la nr. 3, posibilități nestingherite de deplasare în țara gazdă.
 5. Membrii de familie în sensul nr. 3 alineat 1 și nr. 4 sînt soțul/soția și copiii minori necăsătoriți care fac parte din aceeași gospodărie.
 6. (1) Părțile acordă pe bază de reciprocitate în cadrul legislației și altor prevederi în vigoare scutiri de taxe pentru introducerea și scoaterea din țară:
 - a) a obiectelor ce fac parte din echipament sau destinate expunerii (de pildă instrumente tehnice, mobilă, filme expuse, cărți, publicații, material vizual și audio), inclusiv a unui sau mai multor autovehicole, introduse în țară în scopul activității instituțiilor culturale menționate la nr. 1;
 - b) a bunurilor de strămutare, inclusiv autovehiculelor persoanelor menționate la nr. 1 și ale membrilor familiilor lor, utilizate timp de cel puțin șase luni înaintea deplasării în țara gazdă și introduse în această țară în decurs de 12 luni de la sosirea pe teritoriul țării gazdă;
 - c) a medicamentelor destinate uzului personal al persoanelor menționate la nr. 1 și al membrilor familiilor lor, și a cadourilor venite prin poștă.

- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Die Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimschaffungserleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen;
 - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
- (2) Obiecte introduse în țară prin scutire de taxe pot fi transmise sau vândute doar după achitarea taxelor suspendate sau după utilizarea acestor obiecte timp de cel puțin trei ani în țara gazdă.
7. Părțile acordă sprijin persoanelor menționate la nr. 1 și familiilor lor la înregistrarea autovehiculelor introduse în țară.
8. Regimul fiscal al salariilor și veniturilor persoanelor menționate la nr. 1 este reprezentat de înțelegerile respective dintre Republica Federală Germania și Republica Moldova privind evitarea impozitării duble în domeniul impozitelor pe venit și pe avere, precum și după legislația și reglementările în vigoare.
9. (1) Activitatea artistică și de prelegeri, organizată de instituțiile culturale menționate în articolul 15 alineat 2 al Acordului, poate fi desfășurată și de persoane care nu sînt cetățeni ai Părților.
- (2) Pe lângă personalul trimis, instituțiile culturale menționate în articolul 15 alineat 2 al Acordului pot angaja personal local. Stabilirea și perfectarea raporturilor de muncă a personalului local se supun reglementărilor juridice ale Părții primitoare.
- (3) Instituțiile culturale menționate în articolul 15 alineat 2 al Acordului pot întreține raporturi directe cu ministere, alte instituții publice, corporații regionale, societăți, asociații și persoane particulare.
- (4) Echipamentul instituțiilor culturale menționate în articolul 15 alineat 2 al Acordului, inclusiv utilajul tehnic și materialele, precum și averea lor constituie proprietatea Părții trimitătoare.
10. (1) Părțile acordă instituțiilor culturale ale celeilalte Părți pentru serviciile prestate înlesniri la impozitarea cifrei de afaceri, în cadrul legislației și altor prevederi în vigoare.
- (2) Alte probleme din contextul impozitării instituțiilor culturale și a colaboratorilor lor se reglementează în măsură necesității prin schimb de note.
11. Înlesniri de ordin tehnico-administrativ pot fi reglementate în cazul necesității la cererea uneia dintre Părți într-o înțelegere separată prin schimb de note, luîndu-se în considerare condițiile concrete din ambele țări.
12. Persoanelor menționate la nr. 1 și membrilor familiilor lor li se vor acorda în timpul aflării lor pe teritoriul țării gazdă
- aceleași înlesniri de repatriere pe care Părțile le acordă specialiștilor străini în conformitate cu legislația și alte prevederi în vigoare în perioada de criză națională sau internațională,
 - drepturile care decurg din normele generale de drept internațional în caz de vătămare sau de pierdere a proprietății în urma unor tulburări publice.

Protokoll**Protocol**

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Moldau über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Moldau, dieses Abkommen vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Moldau erklären weiterhin, daß mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau nicht mehr angewendet wird.

Mit Inkrafttreten des heute unterzeichneten Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau außer Kraft.

Geschehen zu Bonn am 11. Oktober 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher und moldauischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Cu prilejul semnării Acordului între Guvernul Republicii Moldova și Guvernul Republicii Federale Germania privind cooperarea culturală, Guvernul Republicii Moldova și Guvernul Republicii Federale Germania au convenit că prezentul Acord va fi aplicat din ziua semnării în mod provizoriu în limitele legislației interne a acestora.

Guvernul Republicii Moldova și Guvernul Republicii Federale Germania au convenit de asemenea că, luînd în considerare aplicarea provizorie a prezentului Acord, nu se mai aplică Acordul de cooperare culturală între Guvernul Republicii Federale Germania și Guvernul Uniunii Republicilor Sovietice Socialiste din 19 mai 1973 în ce privește relațiile dintre Republica Moldova și Republica Federală Germania.

Cu intrarea în vigoare a Acordului semnat astăzi, își pierde valabilitatea Acordul de cooperare culturală dintre Guvernul Republicii Federale Germania și Guvernul Uniunii Republicilor Sovietice Socialiste din 19 mai 1973 în ce privește relațiile dintre Republica Moldova și Republica Federală Germania.

Încheiat la Bonn la 11 octombrie 1995 în două exemplare originale, fiecare în limbile moldovenească și germană, ambele texte avînd aceeași valoare.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Pentru Guvernul Republicii Federale Germania
Kinkel

Für die Regierung der Republik Moldau
Pentru Guvernul Republicii Moldova
Mihail Cibotaru

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-rumänischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Durch Notenwechsel vom 12. August 1996 wurde vereinbart, dass das in Bukarest am 16. Mai 1995 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Rumänien über kulturelle Zusammenarbeit nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 12. August 1996

vorläufig angewendet wird; das Abkommen sowie der Notenwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 29. Juni 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sozialistischen Republik Rumänien über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit (BGBl. 1974 II S. 918) nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung von Rumänien
über kulturelle Zusammenarbeit

Acord
între Guvernul Republicii Federale Germania
și Guvernul României
privind colaborarea culturală

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung von Rumänien –

Guvernul Republicii Federale Germania

și

Guvernul Romaniei

in dem Bestreben, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

auf der Grundlage des Vertrags vom 21. April 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Rumänien über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

gewillt, die Bestimmungen der Europäischen Kulturkonvention und die Verpflichtungen der Schlußakte von Helsinki, der Charta von Paris für ein neues Europa sowie die sonstigen Dokumente der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa umzusetzen,

entschlossen, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen den Völkern beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und dabei zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

(2) Die Vertragsparteien fördern im Rahmen des Europarats, der UNESCO und anderer internationaler Organisationen die freundschaftliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit im gegenseitigen Interesse in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft und Jugend. In den genannten Bereichen schließt diese Zusammenarbeit auch die Beteiligung Rumäniens an Programmen, Vorhaben und Aktionen der Europäischen Union ein, die eine Beteiligung von Drittstaaten vorsehen.

Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete der Kultur des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

– în dorința de a consolida relațiile prietenești dintre cele două țări și de a aprofunda înțelegerea reciprocă,

– în baza Tratatului între Republica Federală Germania și România privind cooperarea prietenească și parteneriatul în Europa, semnat la 21 aprilie 1992,

– având convingerea că schimburile culturale promovează colaborarea între popoare, precum și înțelegerea pentru cultura, spiritualitatea și modul de viață ale altor popoare,

– ținând seama de aportul istoric al celor două popoare la moștenirea culturală comună a Europei și conștiința de îndatoririle ce le revin pentru conservarea bunurilor culturale și protejarea acestora,

– hotărâte să aplice prevederile Convenției Culturale Europene și obligațiile care rezultă din Actul Final de la Helsinki și Carta de la Paris pentru o nouă Europă, precum și din celelalte documente ale Organizației pentru Securitate și Cooperare în Europa,

– decise să dezvolte relațiile culturale dintre popoarele celor două țări în toate domeniile, inclusiv în cele ale învățământului și științei,

au convenit următoarele:

Articolul I

(1) Părțile Contractante aspiră spre o mai bună cunoaștere reciprocă a culturii țărilor lor și la dezvoltarea în continuare a colaborării culturale în toate domeniile și la toate nivelurile, contribuind prin aceasta la identitatea culturală europeană.

(2) Părțile Contractante vor promova în cadrul Consiliului Europei, UNESCO și al altor organizații internaționale, colaborarea prietenească și parteneriatul în interes reciproc în domeniile culturii, învățământului, științei și tineretului. Această colaborare include participarea României la programe, proiecte și acțiuni ale Uniunii Europene în domeniile menționate care prevăd participarea statelor terțe.

Articolul II

În vederea promovării unei mai bune cunoașteri a artei, literaturii și altor domenii înrudite ale culturii celeilalte țări, Părțile Contractante vor întreprinde măsuri corespunzătoare și se vor sprijini reciproc, în măsura posibilităților, mai ales în ceea ce privește:

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
 2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
 3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit und zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen, auch auf dem Gebiet des Kulturmanagements;
 4. bei der Herstellung von Kontakten zwischen Verlagen, Bibliotheken, Archiven und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
 5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.
1. organizarea de turnee ale unor artiști și ansambluri artistice, concerte, spectacole de teatru și alte manifestări artistice;
 2. organizarea de expoziții, conferințe și prelegeri;
 3. organizarea de vizite reciproce pentru reprezentanți din diferite domenii ale vieții culturale, în special din literatură, muzică, artă dramatică și arte plastice în scopul dezvoltării colaborării și schimbului de experiență, al participării la reuniuni și manifestări similare, inclusiv în domeniul managementului cultural;
 4. stabilirea de legături între edituri, biblioteci, muzee, arhive, precum și a schimburilor de specialiști și de materiale;
 5. realizarea de traduceri din literatura beletristică, științifică și de specialitate.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- die Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- die Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial;
- die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für das Studium und die Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern die Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes im Sinne eines besseren gegenseitigen Verständnisses darzustellen.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, der allgemein- und berufsbildenden Schulen, der Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken, Museen und Archive sowie auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes von Kulturgütern und historischen Denkmälern. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten,

Articolul III

(1) Părțile Contractante vor acționa pentru a face posibil accesul larg al tuturor persoanelor interesate la limba, cultura, literatura și istoria celeilalte țări. Ele vor sprijini inițiativele și instituțiile corespunzătoare de stat sau particulare. Vor crea condiții și vor facilita în propria țară măsuri de promovare a celeilalte Părți și vor sprijini inițiativele și instituțiile locale.

(2) Toate acestea au ca scop răspândirea cunoștințelor de limbă în școli, institute de învățământ superior și în alte instituții de învățământ. Sunt considerate măsuri de promovare a cunoștințelor de limbă, îndeosebi următoarele:

- trimiterea de profesori, lectori și consilieri de specialitate;
- punerea la dispoziție de manuale și material didactic;
- colaborarea la elaborarea de manuale;
- participarea de profesori și studenți la cursuri de formare și perfecționare profesională organizate de cealaltă Parte precum și schimbul de experiență privind tehnici moderne de predare a limbilor străine;
- folosirea posibilităților oferite de radio și televiziune pentru studii și răspândirea limbii celeilalte Părți.

(3) Părțile Contractante vor colabora în cadrul eforturilor de a prezenta în manuale istoria, geografia și cultura celeilalte țări, în sensul unei mai bune înțelegeri reciproce.

Articolul IV

Părțile Contractante vor sprijini toate formele de colaborare în domeniile științei și învățământului, inclusiv în cadrul învățământului superior și al organizațiilor științifice, al școlilor de cultură generală și profesionale, organizațiilor și instituțiilor de formare și perfecționare profesională în afara sistemului școlar, al altor instituții de învățământ și cercetare și al administrațiilor acestora, al bibliotecilor, muzeelor și arhivelor, precum și în domeniul conservării, restaurării și protecției bunurilor culturale și a monumentelor istorice. Ele vor încuraja instituțiile din țările lor, astfel:

1. să coopereze în toate domeniile care sunt de interes comun;
2. să sprijine schimburile de delegații și persoane în scopul informării și schimbului de experiență, inclusiv participarea acestora la conferințe științifice și simpozioane;
3. să sprijine schimburile de oameni de știință, de personal administrativ din instituții de învățământ superior, de cadre

Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;

4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes von Kulturgütern und historischen Denkmälern zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch und die Zusammenarbeit im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusssdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können, sowie die Möglichkeit untersuchen, hierüber eine Vereinbarung zu schließen.

Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft und der Verwaltung große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen bei. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen auch zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Stiftungen, Kirchen und Glaubensgemeinschaften mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nicht-staatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die den Zielen dieses Abkommens dienen.

didactice, personal pregătitor, doctoranzi, studenți, elevi și ucenici în cadrul unor sejururi de informare, studii, cercetare și formare profesională;

4. să înlesnească, pe cât posibil, accesul la arhive, biblioteci și alte instituții similare și utilizarea acestora în scopuri științifice; să sprijine schimburile în domeniul informării și documentării, precum și al reproducerii de material de arhivă;
5. să promoveze schimbul de bibliografie științifică, pedagogică și didactică, de material didactic, ilustrativ și informațional, de filme instructive pentru scopuri de învățământ și cercetare, precum și organizarea de expoziții corespunzătoare de specialitate;
6. să promoveze relațiile dintre institutele de învățământ superior din ambele țări și dintre alte instituții culturale și științifice;
7. să colaboreze în domeniul conservării, restaurării și protecției bunurilor culturale și a monumentelor istorice.

Articolul V

Părțile Contractante vor acționa, în măsura posibilităților, în vederea punerii la dispoziția studenților și oamenilor de știință din cealaltă țară de burse pentru formare profesională, perfecționare și cercetare și, totodată, vor promova schimburile și colaborarea în domeniile învățământului și științei și prin alte măsuri, cum ar fi facilitarea acordării permiselor de ședere în țara gazdă și a condițiilor aferente.

Articolul VI

Părțile Contractante vor analiza condițiile în care certificatele de studii și diplomele de absolvire a instituțiilor de învățământ superior din cealaltă țară pot fi recunoscute pentru scopuri academice și vor studia posibilitatea încheierii unui document bilateral în acest sens.

Articolul VII

Părțile Contractante vor acorda o importanță deosebită colaborării în domeniul formării și perfecționării profesionale a specialiștilor și cadrelor de conducere din economie și administrație în vederea dezvoltării relațiilor bilaterale. Ele vor sprijini, pe cât posibil, această colaborare, asupra căreia, dacă va fi necesar, se va conveni separat.

Articolul VIII

Părțile Contractante consideră colaborarea în domeniul învățământului pentru adulți ca o contribuție importantă la aprofundarea relațiilor lor și se declară dispuse să o sprijine, în măsura posibilităților.

Articolul IX

Părțile Contractante vor sprijini, în măsura posibilităților, colaborarea dintre instituțiile din domeniul cinematografiei, televiziunii și radiodifuziunii din țările lor precum și producția și schimbul de filme și de alte mijloace audiovizuale care pot servi scopurilor prezentului Acord. Ele vor încuraja, de asemenea, colaborarea în domeniul cărții și în cel editorial.

Articolul X

Părțile Contractante vor crea condiții pentru stabilirea de contacte directe în vederea colaborării între grupări și asociații sociale, cum ar fi sindicatele, fundațiile, bisericile și comunitățile religioase. Ele vor încuraja aceste organizații neguvernamentale în realizarea de proiecte care să servească obiectivelor prezentului Acord.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern, und werden zu gegebener Zeit die Möglichkeit prüfen, eine Vereinbarung auf diesem Gebiet zu schließen.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports auch an Schulen und Hochschulen zu fördern.

Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den deutschen Staatsangehörigen, die aus Rumänien stammen und ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben, sowie den rumänischen Staatsangehörigen, die deutscher Abstammung sind und ihren ständigen Wohnsitz in Rumänien haben, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen ihrer geltenden Gesetze Fördermaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen im Geiste dieses Abkommens die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt.

Artikel 16

Die Vertragsparteien werden im Geiste dieses Abkommens auch dabei zusammenarbeiten, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihrem Hoheitsgebiet befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

Articolul XI

Părțile Contractante se vor strădui să promoveze schimburile pe linie de tineret, precum și colaborarea dintre specialiști din domeniul muncii cu tineretul și dintre instituții de ajutorare a tinerilor și, la momentul potrivit, vor analiza posibilitatea încheierii unei înțelegeri în acest domeniu.

Articolul XII

Părțile Contractante vor încuraja întâlnirile între sportivi, antrenori, funcționari și echipe sportive din țările lor și vor acționa pentru promovarea colaborării în domeniul sportului, inclusiv în școli și instituții de învățământ superior.

Articolul XIII

Părțile Contractante vor permite cetățenilor germani originari din România cu reședința permanentă în Republica Federală Germania, respectiv cetățenilor români de origine germană cu reședință permanentă în România, cultivarea limbii, culturii și tradițiilor naționale în conformitate cu libera lor opțiune, precum și exercitarea liberă a religiei lor. Ele vor permite și facilita, în cadrul legislației lor în vigoare, realizarea de către cealaltă Parte de măsuri de promovare în favoarea persoanelor respective și a organizațiilor acestora. Independent de aceasta, Părțile vor lua în considerație, în mod echitabil, interesele acestor cetățeni, în cadrul programelor generale de dezvoltare.

Articolul XIV

În spiritul prezentului Acord, Părțile Contractante vor înlesni și vor încuraja cooperarea pe bază de parteneriat la nivel regional și local.

Articolul XV

(1) Părțile Contractante vor facilita, în cadrul reglementărilor legale în vigoare în țările lor și în condiții asupra cărora urmează să convină, înființarea și funcționarea de instituții culturale ale celeilalte Părți pe teritoriul lor.

(2) "Instituții culturale" în sensul alineatului 1 sunt institutele de cultură, centrele culturale, instituții ale organizațiilor științifice, finanțate în întregime sau majoritar din fonduri publice, școli de cultură generală și profesionale, instituții de formare și perfecționare pentru cadre didactice, instituții de învățământ pentru adulți, de formare și perfecționare profesională, biblioteci, săli de lectură, precum și instituții de cercetare de drept public. De același statut ca și personalul specializat trimis de aceste instituții, beneficiază și cadrele specializate care desfășoară activități științifice, culturale sau pedagogice din însărcinare oficială trimise pe bază de contract individual.

(3) Instituțiilor culturale ale Părților Contractante li se garantează posibilitatea desfășurării libere a tuturor activităților, pe care le desfășoară, de regulă, toate instituțiile de acest gen, inclusiv libertatea de a călători și accesul liber al publicului.

(4) Statutul instituțiilor culturale menționate în alineatele 1 și 2 și cel al cadrelor specializate trimise din însărcinare oficială în cadrul colaborării culturale de către Părțile Contractante se vor reglementa în Anexa la prezentul Acord.

Articolul XVI

În spiritul prezentului Acord, Părțile Contractante vor colabora și pentru ca bunurile culturale dispărute sau strămutate în mod ilegal și care se află pe teritoriul lor, să fie retrocedate proprietarului sau succesorilor de drept ai acestuia.

Artikel 17

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in Rumänien zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 18

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens gilt der Tag des Eingangs der letzten Notifikation.

Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Artikel 20

Die Anlage zu diesem Abkommen, die integraler Bestandteil dieses Abkommens ist, tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 21

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 29. Juni 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sozialistischen Republik Rumänien über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit außer Kraft.

Geschehen zu Bukarest am 16. Mai 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher und rumänischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Articolul XVII

Reprezentanții ai Părților Contractante se vor întruni, dacă va fi necesar sau la solicitarea uneia dintre Părțile Contractante, într-o comisie mixtă, alternativ, în Republica Federală Germania și în România, pentru a face bilanțul schimburilor efectuate în cadrul prezentului Acord și a elabora recomandări și programe privind colaborarea culturală următoare. Detaliile vor fi reglementate pe cale diplomatică.

Articolul XVIII

Prezentul Acord va intra în vigoare la data la care Părțile Contractante își vor fi notificat îndeplinirea formalităților interne necesare acestui scop. Se consideră ca dată a intrării în vigoare a Acordului ziua primirii ultimei notificări.

Articolul XIX

Prezentul Acord este valabil pe o perioadă de 5 ani de la data intrării în vigoare. Apoi, valabilitatea lui se prelungește automat pe noi perioade de câte 5 ani, dacă nici una din Părți nu îl va denunța în scris cu cel puțin 6 luni înaintea expirării fiecărei perioade de valabilitate.

Articolul XX

Anexa, care este parte integrantă a prezentului Acord, intră în vigoare o dată cu acesta.

Articolul XXI

La data intrării în vigoare a prezentului Acord își încetează valabilitatea Acordul privind colaborarea culturală și științifică dintre Guvernul Republicii Federale Germania și Guvernul Republicii Socialiste România, semnat la 29 iunie 1973.

Încheiat la București la 16. 05. 1995 în două exemplare, fiecare în limba germană și în limba română, textele având aceeași valoare.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Pentru Guvernul Republicii Federale Germania
Hartmann

Für die Regierung von Rumänien
Pentru Guvernul României
Dohotaru

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung von Rumänien
über kulturelle Zusammenarbeit

Anexa
la Acordul
dintre Guvernul Republicii Federale Germania
și Guvernul României
privind colaborarea culturală

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt werden.</p> <p>2. Die Anzahl der entsandten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.</p> <p>3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Fachkräfte, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden Landes besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.</p> <p>(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.</p> <p>4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden Landes besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 ungehinderte Reisemöglichkeiten in ihrem Hoheitsgebiet.</p> <p>5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.</p> <p>6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr</p> <p>a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;</p> <p>b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;</p> <p>c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.</p> | <p>1. Prevederile acestei anexe sunt valabile pentru instituțiile culturale menționate în articolul 15 al Acordului, personalul specializat al acestora și alte cadre trimise în misiune oficială în cadrul colaborării dintre cele două țări în domeniile cultural, pedagogic, științific și sportiv.</p> <p>2. Numărul personalului și cadrelor specializate trimise trebuie să se afle într-o relație adecvată cu destinația respectivei instituții.</p> <p>3. (1) Autoritățile competente din țara gazdă acordă, la cerere, fără perceperea de taxe, un permis de ședere personalului și cadrelor specializate menționate la punctul 1, care dețin cetățenia țării trimitătoare, precum și membrilor de familie care fac parte din gospodăria acestora. Permisul de ședere se eliberează în regim preferențial și implică dreptul titularului la mai multe intrări și ieșiri în perioada de valabilitate a acestuia. Pentru desfășurarea activității în cadrul instituțiilor culturale menționate în articolul 15 al Acordului, personalul, cadrele specializate și soții acestora nu au nevoie de permis de lucru.</p> <p>(2) Permisul de ședere în conformitate cu punctul 3 (1) trebuie obținut înainte de plecarea din țara trimitătoare, la o reprezentanță diplomatică sau consulară a țării primitoare. Cererile de prelungire a permisului de ședere pot fi înaintate în țara primitoare.</p> <p>4. Părțile Contractante acordă persoanelor menționate la punctul 1, care dețin cetățenia țării trimitătoare, precum și membrilor de familie care fac parte din gospodăria acestora, în condițiile prevederilor punctului 3, libertate nelimitată de deplasare pe teritoriul țării lor.</p> <p>5. Membrii de familie sunt în sensul punctului 3 (1) și al punctului 4, soții și copiii minori necăsătoriți care fac parte din gospodărie.</p> <p>6. (1) Părțile Contractante acordă, în conformitate cu legislația și alte reglementări în vigoare în țările lor, pe bază de reciprocitate, scutiri de taxe pentru introducerea și scoaterea din țară:</p> <p>a) a obiectelor care fac parte din dotare și de expoziție (aparatură tehnică, mobilă, filme expuse, cărți, reviste, material audio-vizual), inclusiv a unuia sau mai multor autovehicule, introduse în țară în scopul desfășurării activității instituției culturale menționate la punctul 1;</p> <p>b) a bunurilor de gospodărie, inclusiv autovehicule aparținând persoanelor menționate la punctul 1 și membrilor lor de familie, folosite cel puțin șase luni înainte de sosirea în țara primitoare și care au fost introduse în termen de douăsprezece luni de la sosire pe teritoriul acesteia;</p> <p>c) a medicamentelor destinate uzului individual al persoanelor menționate la punctul 1 și al membrilor de familie ai acestora, precum și a cadourilor venite prin poștă.</p> |
|---|---|

- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der in das Gastland eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Rumänien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, gesellschaftlichen Organisationen, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Jede Vertragspartei gewährt den kulturellen Einrichtungen der anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimschaffungserleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
 - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
- (2) Obiectele introduse cu scutire de taxe nu pot fi cedate sau înstrăinate în țara gazdă decât după achitarea taxelor suspendate sau după cel puțin trei ani de folosire în statul primitor.
7. Părțile Contractante sprijină persoanele menționate la punctul 1 și familiile acestora cu ocazia înmatriculării autovehiculelor introduse în țara primitoare.
8. Regimul fiscal aplicat salariilor și veniturilor persoanelor menționate la punctul 1 este în conformitate cu prevederile acordurilor în vigoare între Republica Federală Germania și România privind evitarea dublei impuneri în domeniul impozitelor pe venit și pe avere, precum și cu legislația și reglementările interne în vigoare ale fiecărei Părți.
9. (1) Manifestările artistice și conferințele organizate de instituțiile culturale menționate în articolul 15 alineatul 2 al Acordului pot fi desfășurate și de către persoane care nu sunt cetățeni ai Părților Contractante.
- (2) În afara personalului trimis, instituțiile culturale menționate în articolul 15 alineatul 2 al Acordului pot angaja și personal local. Stabilirea și perfectarea raporturilor de muncă pentru personalul local se fac în conformitate cu legislația Părții Contractante primitoare.
- (3) Instituțiile culturale menționate în articolul 15 alineatul 2 al Acordului pot întreține relații directe cu ministere, alte instituții publice, unități administrativ-teritoriale, organizații sociale, societăți, asociații și persoane particulare.
- (4) Dotarea instituțiilor culturale menționate în articolul 15 alineatul 2 al Acordului, inclusiv aparatura tehnică, materialele și patrimoniul acestora sunt proprietatea Părții Contractante trimitătoare.
10. (1) Fiecare Parte Contractantă acordă instituțiilor culturale ale celeilalte Părți Contractante facilități privind taxa pe valoarea adăugată pentru serviciile prestate de către acestea, în conformitate cu legile și reglementările interne în vigoare.
- (2) Alte probleme legate de impozitarea instituțiilor culturale și a personalului angajat de către acestea se vor reglementa, în caz de nevoie, prin schimb de note.
11. Dacă vor exista situații care impun aceasta, Părțile Contractante pot conveni separat, prin schimb de note, în funcție de condițiile din fiecare țară, asupra unor facilități, de ordin tehnic și administrativ.
12. Persoanele menționate la punctul 1 și familiile acestora vor beneficia în timpul șederii lor pe teritoriul statului primitor de:
- aceleași facilități de repatriere pe care ambele guverne le acordă specialiștilor străini, în conformitate cu legile și reglementările în vigoare în situații de criză națională sau internațională;
 - drepturile care decurg din normele generale de drept internațional în caz de vătămare sau pierderi de bunuri proprii în urma izbucnirii unor tulburări publice.

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Bukarest, den 12. August 1996

Herr Minister,

ich beehre mich, Ihnen im Namen der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf die am 16. Mai 1995 in Bukarest vollzogene Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Rumänien über kulturelle Zusammenarbeit folgende Vereinbarung über die vorläufige Anwendung dieses Abkommens vorzuschlagen:

1. Für das am 16. Mai 1995 in Bukarest unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Rumänien über kulturelle Zusammenarbeit wird die vorläufige Anwendung des Abkommens nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vereinbart.
2. Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 29. Juni 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sozialistischen Republik Rumänien über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit nicht mehr angewendet.

Falls sich die Regierung Rumäniens mit diesem Vorschlag einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Leopold Bill von Bredow

Seiner Exzellenz
dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten
von Rumänien
Herrn Teodor Melescanu
Bukarest

(Übersetzung)

Ministerium für
Auswärtige Angelegenheiten von Rumänien

Bukarest, 12. August 1996

Sehr geehrter Herr Botschafter,

im Namen der rumänischen Seite und unter Bezug auf die Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Rumänien über kulturelle Zusammenarbeit am 16. Mai 1995 in Bukarest beehre ich mich, die Annahme der Vereinbarung bezüglich der vorläufigen Anwendung des Abkommens wie folgt zu bestätigen:

1. Entsprechend den innerstaatlichen Voraussetzungen wird die vorläufige Anwendung des am 16. Mai 1995 in Bukarest geschlossenen Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Rumänien über kulturelle Zusammenarbeit vereinbart.
2. Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das am 29. Juni 1973 geschlossene Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sozialistischen Republik Rumänien über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit nicht mehr angewendet.

Die Note des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland und meine das Einverständnis der Regierung von Rumänien zum Ausdruck bringende Antwortnote bilden eine Vereinbarung zwischen unseren Regierungen, die mit dem Datum der Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Teodor Melescanu

Seiner Exzellenz
Herrn Leopold Bill von Bredow
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-tadschikischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Das in Duschanbe am 22. August 1995 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Tadschikistan über kulturelle Zusammenarbeit wird nach dem am selben Tage unterzeichneten Protokoll nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 22. August 1995

vorläufig angewendet; das Abkommen sowie das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1973 II S. 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tadschikistan nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Tadschikistan
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Соглашение
между Правительством Федеративной Республики Германия
и Правительством Республики Таджикистан
о культурном сотрудничестве**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Tadschikistan –

Правительство Федеративной Республики Германия

и

Правительство Республики Таджикистан,

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu entwickeln und zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

стремясь к укреплению отношений между двумя странами и к углублению взаимопонимания,

убежденные в том, что культурный обмен будет способствовать сотрудничеству между народами, а также пониманию культуры, духовной жизни и уклада жизни других народов,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln.

Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

желая расширять культурные связи между населением двух стран во всех областях, включая образование и науку,

согласились о нижеследующем:

Статья 1

Договаривающиеся Стороны будут стремиться улучшать взаимные знания о культуре своих стран и далее развивать культурное сотрудничество во всех областях и на всех уровнях.

Статья 2

В интересах лучшего ознакомления с искусством, литературой и другими родственными с ними областями другой страны Договаривающиеся Стороны будут проводить соответствующие мероприятия и оказывать при этом друг другу содействие в пределах своих возможностей, в частности, при:

1. гастролях исполнителей и художественных коллективов, при организации концертов, спектаклей и других художественных программ;
2. проведении выставок и организации докладов и лекций;
3. организации взаимных поездок представителей различных областей культурной жизни, в частности, литературы, музыки, зрелищных и изобразительных искусств для развития сотрудничества, обмена опытом, а также для участия в конференциях и подобных мероприятиях;
4. поощрении контактов в области издательского дела, библиотек, архивов и музеев, а также при обмене специалистами и материалами;
5. переводах произведений художественной, научной и специальной литературы.

Статья 3

(1) Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия к предоставлению всем заинтересованным лицам широкого доступа к языку, культуре, литературе и истории другой страны. Они будут поддерживать соответствующие государственные и частные инициативы и учреждения. Стороны будут обеспечивать возможность и облегчать реализацию в своей стране соответствующих мер содействия другой Стороны, включая поддержку инициатив и учреждений на местном уровне.

(2) Это относится к распространению знаний языка в школах, высших и других учебных заведениях, включая центры для образования взрослых. Мероприятиями содействия распространению языка являются, в частности:

- направление по посредничеству или откомандирование преподавателей, лекторов и специалистов-консультантов;
- предоставление учебников и учебных пособий, а также сотрудничество при разработке учебников;
- участие преподавателей и студентов в курсах подготовки и повышения квалификации, проводимых другой Стороной, а также обмен опытом по применению современных технологий преподавания иностранных языков;
- использование возможностей радио и телевидения для знания и распространения соответствующего другого языка.

(3) Договаривающиеся Стороны будут сотрудничать, стремясь добиваться в учебниках такого освещения истории, географии и культуры другой страны, которое способствовало бы лучшему взаимопониманию.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusssdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

Artikel 7

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der

Статья 4

Договаривающиеся Стороны будут содействовать сотрудничеству в области науки и образования, включая высшие учебные заведения, научные организации, общеобразовательные школы и профессионально-технические училища, организации и учреждения внешкольного профессионального образования и повышения квалификации взрослых, администрации школ и профессионально-технических училищ, другие образовательные и научно-исследовательские институты и их администрации, библиотеки и архивы, а также охрану исторических памятников и предметов искусства, во всех его формах. Они будут поощрять эти учреждения в своих странах:

1. в осуществлении сотрудничества во всех областях, представляющих взаимный интерес;
2. в поддержке взаимного направления делегаций и отдельных лиц с целью информации и обмена опытом, включая участие в научных конференциях или симпозиумах;
3. в поддержке обмена учеными, административным персоналом высших учебных заведений, преподавателями, мастерами производственного обучения, аспирантами, школьниками и обучающимися с целью информации, прохождения курсов, научных стажировок и практик;
4. во всевозможном облегчении доступа к архивам, библиотекам и подобным учреждениям и их научного использования и в поддержке обмена в области информации, документации, а также изготовления копий с архивных материалов;
5. в содействии обмену научной, педагогической и методической литературой, учебными и наглядными пособиями, информационными материалами и учебными фильмами для учебных и научно-исследовательских целей, а также организации соответствующих специализированных выставок;
6. в поддержке связей между высшими учебными заведениями обеих стран и другими культурными и научными учреждениями;
7. в осуществлении сотрудничества в области консервации, реставрации и охраны исторических памятников и предметов искусства.

Статья 5

Договаривающиеся Стороны в пределах своих возможностей будут стремиться к предоставлению студентам и ученым другой страны стипендий для учебы, повышения квалификации и проведения научных исследований и содействовать обмену в области образования и науки в подходящей форме другими мероприятиями, в том числе путем облегчения выдачи разрешения на пребывание и условий пребывания в принимающей стране.

Статья 6

Договаривающиеся Стороны будут рассматривать условия, в которых будут признаны справки об учебе, а также дипломы об окончании высшего учебного заведения другой страны для академических целей.

Статья 7

Договаривающиеся Стороны считают сотрудничество в области образования взрослого населения важным вкладом в дело углубления своих связей и заявляют о своей готовности всемерно содействовать этому сотрудничеству.

Статья 8

В области кино, телевидения и радиовещания Договаривающиеся Стороны в пределах своих возможностей будут

betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Artikel 11

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Tadschikistan stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

Artikel 13

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte oder vermittelte Fachkräfte gleichgestellt.

поддерживать сотрудничество между соответствующими организациями в своих странах, а также производство и обмен фильмами и другими аудиовизуальными средствами, которые могут служить целям настоящего Соглашения. Они будут поощрять сотрудничество в области книгоиздательского дела.

Статья 9

Договаривающиеся Стороны с целью налаживания сотрудничества будут предоставлять возможность установления прямых контактов между общественными группами и объединениями, такими как профсоюзы, церкви, религиозные общины, политические и другие фонды. Они будут поощрять такие неправительственные организации в проведении мероприятий, которые также служат целям настоящего Соглашения.

Статья 10

Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия, чтобы способствовать молодежному обмену, а также сотрудничеству между специалистами в области работы с молодежью и учреждениями по социальному обеспечению молодежи.

Статья 11

Договаривающиеся Стороны будут поощрять встречи спортсменов, тренеров, спортивных руководителей и команд своих стран и стремиться содействовать сотрудничеству в области спорта также в школах и высших учебных заведениях.

Статья 12

Договаривающиеся Стороны будут предоставлять постоянно проживающим на своих территориях гражданам немецкого или таджикского происхождения возможность к развращиванию по свободному выбору языка, культуры, национальных традиций, а также к свободному вероисповеданию. Они будут делать возможными и облегчать в рамках действующего законодательства поощрительные меры другой Стороны в пользу этих лиц и их организаций. Помимо этого, они будут учитывать в должной мере интересы этих граждан в рамках общих поощрительных программ.

Статья 13

Договаривающиеся Стороны будут облегчать и поощрять партнерское сотрудничество на региональном и местном уровнях.

Статья 14

(1) В рамках действующего законодательства и на согласуемых между ними условиях Договаривающиеся Стороны будут облегчать создание и деятельность в их странах культурных учреждений соответственно другой Договаривающейся Стороны.

(2) Культурными учреждениями в смысле пункта 1 настоящей Статьи являются культурные институты, культурные центры, финансируемые преимущественно или полностью из государственного бюджета учреждения научных организаций, общеобразовательные школы и профессиональные училища, учебные заведения по подготовке и повышению квалификации преподавателей, по образованию взрослых и по профессиональной подготовке и повышению квалификации, библиотеки, читальные залы, а также являющиеся субъектами публичного права научно-исследовательские учреждения. К откомандированным специалистам этих учреждений приравниваются откомандированные или направленные по посредничеству специалисты с отдельным поручением, работающие в научно-культурной или педагогической области по официальному поручению.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 15

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

Artikel 16

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf in der Bundesrepublik Deutschland oder in der Republik Tadschikistan zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austauschs zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 17

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

Artikel 18

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Duschanbe am 22. August 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher, tadschikischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des tadschikischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Правительство Федеративной Республики Германия
Dr. K. H. Kuhna

Für die Regierung der Republik Tadschikistan
За Правительство Республики Таджикистан
Talbak Nasarow

(3) Культурным учреждениям Договаривающихся Сторон гарантируются возможность свободного развертывания всей принятой для учреждений такого рода деятельности, включая свободу передвижения, а также свободный доступ публики.

(4) Статус указанных в пунктах 1 и 2 настоящей Статьи культурных учреждений и лиц, откомандированных или направленных по посредничеству по официальному поручению Договаривающимися Сторонами в рамках культурного сотрудничества, определяется в Приложении к настоящему Соглашению. Приложение вступит в силу одновременно с настоящим Соглашением.

Статья 15

Договаривающиеся Стороны согласны в том, что пропавшие или незаконно вывезенные культурные ценности, находящиеся на их территории, должны возвращаться владельцам или их правопреемникам.

Статья 16

Представители Договаривающихся Сторон по надобности будут собираться в Федеративной Республике Германия или в Республике Таджикистан, чтобы подводить итоги проведенного в рамках настоящего Соглашения обмена и разрабатывать рекомендации и программы для дальнейшего культурного сотрудничества. Подробности будут согласованы по дипломатическим каналам.

Статья 17

Настоящее Соглашение вступит в силу в день, когда Договаривающиеся Стороны уведомят друг друга о том, что необходимые внутригосударственные процедуры для его вступления в силу выполнены. Датой вступления в силу Соглашения будет день получения последнего уведомления.

Статья 18

Срок действия настоящего Соглашения определен в пять лет. Затем оно будет продлеваться на последующие пятилетние периоды, если за шесть месяцев ни одна из Договаривающихся Сторон не денонсирует его письменно.

Совершено в г. Душанбе от 22 августа 1995 г. в двух экземплярах, каждый на немецком, таджикском и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании немецкого и таджикского текстов будет использоваться текст на русском языке.

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Tadschikistan
über kulturelle Zusammenarbeit

Приложение
к Соглашению
между Правительством Федеративной Республики Германия
и Правительством Республики Таджикистан
о культурном сотрудничестве

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
 2. Die Anzahl der entsandten oder vermittelten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
 3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.

(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
 4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 ungehinderte Reisemöglichkeiten in ihrem Hoheitsgebiet.
 5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
 6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
 - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
1. Положения настоящего Приложения применяются в отношении культурных учреждений, упомянутых в Статье 14 Соглашения, их специалистов и других специалистов, откомандированных или направленных по посредничеству в рамках сотрудничества между обеими странами в области культуры, педагогики, науки и спорта по официальному поручению.
 2. Количество откомандированных или направленных по посредничеству специалистов должно в разумной мере соответствовать цели, которой служит данное учреждение.
 3. (1) Лица, упомянутые в пункте 1, являющиеся гражданами направляющей страны, но не гражданами принимающей страны, а также члены семей, проживающие вместе с ними, получают по заявлению разрешение на пребывание от компетентных органов принимающей страны бесплатно. Разрешение на пребывание выдается вне очереди, оно дает право на многократный въезд и выезд владельца в течение всего срока действия. Для работы в указанных в статье 14 Соглашения культурных учреждениях откомандированные или направленные по посредничеству специалисты и их супруги не нуждаются в разрешении на выполнение трудовой деятельности.

(2) Разрешение на пребывание согласно подпункту 1 пункта 3 должно запрашиваться в дипломатическом или консульском представительстве принимающей страны до выезда. Заявление о продлении разрешения на пребывание можно подавать в принимающей стране.
 4. Договаривающиеся Стороны предоставляют лицам, указанным в пункте 1, являющимся гражданами направляющей страны, а не гражданами принимающей страны, а также членам семей проживающим вместе с ними, в условиях пункта 3 неограниченную свободу передвижения на своей территории.
 5. Членами семей в смысле подпункта 1 пункта 3 и пункта 4 являются супруги и проживающие вместе с родителями неженатые несовершеннолетние дети.
 6. (1) В рамках действующих законов и прочих положений на основе взаимности Договаривающиеся Стороны предоставят освобождение от сборов за ввоз и обратный вывоз:
 - a) оборудования и экспонатов (например, технических приборов, мебели, освещенных фильмов, книг, журналов, визуальных и звуковых материалов), включая один или несколько автомобилей, ввозящихся для работы указанных в пункте 1 культурных учреждений;
 - b) личных вещей, включая автомобили указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, бывших в употреблении не менее чем за 6 месяцев до переезда и ввозимых на территорию принимающей страны в течение 12 месяцев после переезда;

- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tadschikistan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
 - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
- c) медикаментов, предназначенных для личного потребления указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, а также подарков, поступающих по почте.
- (2) Отдавать или продавать в принимающей стране предметы, ввезенные без взимания сборов можно лишь после уплаты сборов, от которых они были освобождены, или после того, как эти предметы находились в употреблении в принимающей стране не менее 3 лет.
7. Договаривающиеся Стороны оказывают помощь лицам, указанным в пункте 1, и их семьям при регистрации ввезенных автомобилей.
8. Обложение налогами зарплат и окладов лиц, указанных в пункте 1, зависит от действующих договоренностей между Федеративной Республикой Германия и Республикой Таджикистан об избежании двойного налогообложения доходов и имущества и от действующих законов и прочих положений.
9. (1) На проводимых культурными учреждениями, указанными в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, художественных мероприятиях и докладах могут также выступать лица, не являющиеся гражданами Договаривающихся Сторон.
- (2) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, помимо откомандированного персонала могут приглашать на работу и местных специалистов. Поступление на работу и оформление трудового договора местных специалистов зависят от законодательства принимающей Договаривающейся Стороны.
- (3) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, могут общаться непосредственно с министерствами, другими государственными учреждениями, административно-территориальными единицами, обществами, объединениями и частными лицами.
- (4) Оборудование культурных учреждений, указанных в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, включая технические приборы и материалы, а также их имущество являются собственностью направляющей Договаривающейся Стороны.
10. (1) Договаривающиеся Стороны предоставляют культурным учреждениям соответствующей другой Договаривающейся Стороны за их услуги льготы относительно налога с оборота в рамках действующих законов и прочих положений.
- (2) Другие вопросы, связанные с налогообложением культурных учреждений и их сотрудников, в случае надобности, будут решаться путем обмена нотами.
11. О льготных условиях административного характера, в случае надобности, можно будет договориться с учетом условий в обеих странах по заявлению одной из Договаривающихся Сторон в отдельной договоренности путем обмена нотами.
12. Указанным в пункте 1 лицам и их семьям во время пребывания на территории принимающей страны предоставляются
- во времена национальных или международных кризисов те же самые льготные условия для репатриации, которые оба Правительства предоставляют иностранным специалистам в соответствии с действующими законами и прочими положениями;
 - права, принятые по общему международному праву в случае повреждения или утраты собственности в результате общественных беспорядков.

Protokoll

Протокол

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Tadschikistan über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Tadschikistan, dieses Abkommen vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Tadschikistan erklären weiterhin, daß mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tadschikistan nicht mehr angewendet wird.

Mit Inkrafttreten des heute unterzeichneten Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tadschikistan außer Kraft.

Geschehen zu Duschanbe am 22. August 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher, tadschikischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des tadschikischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

По случаю подписания Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Республики Таджикистан о культурном сотрудничестве Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Республики Таджикистан заявляют, что настоящее Соглашение будет применяться предварительно со дня его подписания в соответствии с внутрисударственным законодательством.

Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Республики Таджикистан далее заявляют, что с момента предварительного применения настоящего Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 г. в отношениях между Федеративной Республикой Германия и Республикой Таджикистан больше не применяется.

С момента вступления в силу подписавшегося сегодня Соглашения в отношениях между Федеративной Республикой Германия и Республикой Таджикистан прекращает свое действие Соглашение между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 г.

Совершено в г. Душанбе от 22 августа 1995 г. в двух экземплярах, каждый на немецком, таджикском и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании немецкого и таджикского текстов будет использоваться русский текст.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Правительство Федеративной Республики Германия
Dr. K. H. Kuhna

Für die Regierung der Republik Tadschikistan
За Правительство Республики Таджикистан
Talbak Nasarow

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-usbekischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Durch Notenwechsel vom 29. März/11. April 1994 wurde vereinbart, dass das in Bonn am 28. April 1993 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Usbekistan über kulturelle Zusammenarbeit nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 13. April 1994

vorläufig angewendet wird; das Abkommen, das dazugehörige Protokoll vom selben Tag sowie der Notenwechsel vom 29. März/11. April 1994 werden nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Usbekistan
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Соглашение
между Правительством Федеративной Республики Германия
и Правительством Республики Узбекистан
о культурном сотрудничестве**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Usbekistan –

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu entwickeln und zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

Правительство Федеративной Республики Германия

и

Правительство Республики Узбекистан,

стремясь к развитию и укреплению отношений между двумя странами и к углублению взаимопонимания,

убежденные в том, что культурный обмен будет способствовать сотрудничеству между народами, а также пониманию культуры, духовной жизни и уклада жизни других народов,

желая расширять культурные связи между населением двух стран во всех областях, включая образование и науку,

согласились о нижеследующем:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln.

Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, der Architektur, der Archäologie, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen.

Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen,

Статья 1

Договаривающиеся Стороны будут стремиться улучшать взаимные знания о культуре своих стран и далее развивать культурное сотрудничество во всех областях и на всех уровнях.

Статья 2

В интересах лучшего ознакомления с искусством, литературой и другими родственными с ними областями другой страны Договаривающиеся Стороны будут проводить соответствующие мероприятия и оказывать при этом друг другу содействие в пределах своих возможностей, в частности, при:

1. гастролях исполнителей и художественных коллективов, при организации концертов, спектаклей и других художественных программ;
2. проведении выставок и организации докладов и лекций;
3. организации взаимных поездок представителей различных областей культурной жизни, в частности, литературы, музыки, зрелищных и изобразительных искусств, а также архитектуры и археологии для развития сотрудничества, обмена опытом, а также для участия в конференциях и подобных мероприятиях;
4. поощрении контактов в области издательского дела, библиотек, архивов и музеев, а также при обмене специалистами и материалами;
5. переводах произведений художественной, научной и специальной литературы.

Статья 3

(1) Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия к предоставлению всем заинтересованным лицам широкого доступа к языку, культуре, литературе и истории другой страны. Они будут поддерживать соответствующие государственные и частные инициативы и учреждения.

Стороны будут обеспечивать возможность и облегчать реализацию в своей стране соответствующих мер содействия другой Стороны, включая поддержку инициатив и учреждений на местном уровне.

(2) Это относится к распространению знаний языка в школах, высших и других учебных заведениях, включая центры для образования взрослых. Мероприятиями содействия распространению языка являются, в частности:

- направление по посредничеству или откомандирование преподавателей, лекторов и специалистов-консультантов;
- предоставление учебников и учебных пособий, а также сотрудничество при разработке учебников;
- участие преподавателей и студентов в курсах подготовки и повышения квалификации, проводимых другой Стороной, а также обмен опытом по применению современных технологий преподавания иностранных языков;
- использование возможностей радио и телевидения для знания и распространения соответствующего другого языка.

(3) Договаривающиеся Стороны будут сотрудничать, стремясь добиваться в учебниках такого освещения истории, географии и культуры другой страны, которое способствовало бы лучшему взаимопониманию.

Статья 4

Договаривающиеся Стороны будут содействовать сотрудничеству в области науки и образования, включая высшие учебные заведения, научные организации, общеобразовательные школы и профессионально-технические училища,

Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufhalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusßdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen bei. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

организации и учреждения внешкольного профессионального образования и повышения квалификации взрослых, администрации школ и профессионально-технических училищ, другие образовательные и научно-исследовательские институты и их администрации, библиотеки и архивы, а также охрану исторических памятников и предметов искусства, во всех его формах. Они будут поощрять эти учреждения в своих странах:

1. в осуществлении сотрудничества во всех областях, представляющих взаимный интерес;
2. в поддержке взаимного направления делегаций и отдельных лиц с целью информации и обмена опытом, включая участие в научных конференциях или симпозиумах;
3. в поддержке обмена учеными, административным персоналом высших учебных заведений, преподавателями, мастерами производственного обучения, аспирантами, студентами, школьниками и обучающимися с целью информации, прохождения курсов, научных стажировок и практик;
4. во всевозможном облегчении доступа к архивам, библиотекам и подобным учреждениям и их научного использования и в поддержке обмена в области информации, документации, а также изготовления копий с архивных материалов;
5. в содействии обмену научной, педагогической и методической литературой, учебными и наглядными пособиями, информационными материалами и учебными фильмами для учебных и научно-исследовательских целей, а также организации соответствующих специализированных выставок;
6. в поддержке связей между высшими учебными заведениями обеих стран и другими культурами и научными учреждениями;
7. в осуществлении сотрудничества в области консервации, реставрации и охраны исторических памятников и предметов искусства.

Статья 5

Договаривающиеся Стороны в пределах своих возможностей будут стремиться к предоставлению студентам и ученым другой страны стипендий для учебы, повышения квалификации и проведения научных исследований и содействовать обмену в области образования и науки в подходящей форме другими мероприятиями, в том числе путем облегчения выдачи разрешения на пребывание и условий пребывания в принимающей стране.

Статья 6

Договаривающиеся Стороны будут рассматривать условия, в которых будут признаны справки об учебе, а также дипломы об окончании высшего учебного заведения другой страны для академических целей.

Статья 7

Договаривающиеся Стороны придают большое значение сотрудничеству в области подготовки и повышения квалификации специалистов и руководящих кадров в экономике для дальнейшего разворачивания своих отношений. Они будут всемерно содействовать этому сотрудничеству и по мере надобности договариваться по этим вопросам.

Статья 8

Договаривающиеся Стороны считают сотрудничество в области образования взрослого населения важным вкладом в дело углубления своих связей и заявляют о своей готовности всемерно содействовать этому сотрудничеству.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Usbekistan stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte oder vermittelte Fachkräfte gleichgestellt.

Статья 9

В области кино, телевидения и радиовещания Договаривающиеся Стороны в пределах своих возможностей будут поддерживать сотрудничество между соответствующими организациями в своих странах, а также производство и обмен фильмами и другими аудиовизуальными средствами, которые могут служить целям настоящего Соглашения. Они будут поощрять сотрудничество в области книгоиздательского дела.

Статья 10

Договаривающиеся Стороны с целью налаживания сотрудничества будут предоставлять возможность установления прямых контактов между общественными группами и объединениями, такими как профсоюзы, церкви, религиозные общины, политические и другие фонды. Они будут поощрять такие неправительственные организации в проведении мероприятий, которые также служат целям настоящего Соглашения.

Статья 11

Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия, чтобы способствовать молодежным обменам, а также сотрудничеству между специалистами в области работы с молодежью и учреждениями по социальному обеспечению молодежи.

Статья 12

Договаривающиеся Стороны будут поощрять встречи спортсменов, тренеров, спортивных руководителей и команд своих стран и стремиться содействовать сотрудничеству в области спорта также в школах и высших учебных заведениях.

Статья 13

Договаривающиеся Стороны будут предоставлять постоянно проживающим на их территориях гражданам немецкого или узбекского происхождения возможность к развращиванию по своводному выбору языка, культуры, национальных традиций, а также к своводному вероисповеданию. Они будут делать возможными и облегчать в рамках действующего законодательства поощрительные меры другой Стороны в пользу этих лиц и их организаций. Помимо этого, они будут учитывать в должной мере интересы этих граждан в рамках общих поощрительных программ.

Статья 14

Договаривающиеся Стороны будут облегчать и поощрять партнерское сотрудничество на региональном и местном уровнях.

Статья 15

(1) В рамках действующего законодательства и на согласуемых между ними условиях Договаривающиеся Стороны будут облегчать создание и деятельность в их странах культурных учреждений соответственно другой Договаривающейся Стороны.

(2) Культурными учреждениями в смысле пункта 1 настоящей Статьи являются культурные институты, культурные центры, финансируемые преимущественно или полностью из государственного бюджета учреждения научных организаций, общеобразовательные школы и профессиональные училища, учебные заведения по подготовке и повышению квалификации преподавателей, по образованию взрослых и по профессиональной подготовке и повышению квалификации, библиотеки, читальные залы, а также являющиеся субъектами публичного права научно-исследовательские учреждения. К откомандированным специалистам этих учреждений приравниваются откоман-

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 16

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß infolge des letzten Krieges verschollene oder verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

Artikel 17

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf in der Bundesrepublik Deutschland oder in der Republik Usbekistan zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 18

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 28. April 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher, usbekischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und usbekischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Правительство Федеративной Республики Германия
Kinkel

Für die Regierung der Republik Usbekistan
За Правительство Республики Узбекистан
Safaew

диrowанные или направленные по посредничеству специaлисты с отдельным поручением, работающие в научно-культурной или педагогической области по официальному поручению.

(3) Культурным учреждениям Договаривающихся Сторон гарантируется возможность свободного развертывания всей принятой для учреждений такого рода деятельности, включая свободу передвижения, а также свободный доступ публики.

(4) Статус указанных в пунктах 1 и 2 настоящей Статьи культурных учреждений и лиц, откомандированных или направленных по посредничеству по официальному поручению Договаривающимися Сторонами в рамках культурного сотрудничества, определяется в Приложении к настоящему Соглашению. Приложение вступит в силу одновременно с настоящим Соглашением.

Статья 16

Договаривающиеся Стороны согласны в том, что пропавшие или вывезенные вследствие последней войны культурные ценности, находящиеся на их территории, должны возвращаться владельцам или их наследникам.

Статья 17

Представители Договаривающихся Сторон по надобности будут собираться в Федеративной Республике Германия или Республике Узбекистан, чтобы подводить итоги проведенного в рамках настоящего Соглашения обмена и разрабатывать рекомендации и программы для дальнейшего культурного сотрудничества. Подробности будут согласованы по дипломатическим каналам.

Статья 18

Настоящее Соглашение вступит в силу в день, когда Договаривающиеся Стороны уведомят друг друга о том, что необходимые внутригосударственные процедуры для его вступления в силу выполнены. Датой вступления в силу Соглашения будет день получения последнего уведомления.

Статья 19

Срок действия настоящего Соглашения определен в пять лет. Затем оно будет продлеваться на последующие пятилетние периоды, если ни одна из Договаривающихся Сторон не денонсирует его письменно за шесть месяцев до истечения соответствующего срока.

Совершено в Бонне 28 апреля 1993 года в двух экземплярах, каждый на немецком, узбекском и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании немецкого и узбекского текстов будет использоваться текст на русском языке.

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Usbekistan
über kulturelle Zusammenarbeit

Приложение
к Соглашению
между Правительством Федеративной Республики Германия
и Правительством Узбекистан
о культурном сотрудничестве

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.</p> <p>2. Die Anzahl des entsandten oder vermittelten Personals muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.</p> <p>3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag frei von Konsular- und sonstigen Gebühren eine Aufenthaltserlaubnis (in der Republik Usbekistan Mehrfachvisum) von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis (in der Republik Usbekistan Mehrfachvisum) wird bevorzugt in möglichst kurzer Frist erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.</p> <p>(2) Aufenthaltserlaubnisse (in der Republik Usbekistan Mehrfachvisa) nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.</p> <p>4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Reisefreiheit im eigenen Hoheitsgebiet in gleicher Weise wie sie dem diplomatischen Personal beider Vertragsparteien zusteht.</p> <p>5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die mit den Eltern zusammenlebenden ledigen Kinder unter 18 Jahren.</p> | <p>1. Положения настоящего Приложения применяются в отношении культурных учреждений, упомянутых в Статье 15 Соглашения, их специалистов и других специалистов, откомандированных или направленных по посредничеству в рамках сотрудничества между обеими странами в области культуры, образования, науки и спорта по официальному поручению.</p> <p>2. Количество откомандированного или направленного по посредничеству персонала должно в разумной мере соответствовать цели, которой служит данное учреждение.</p> <p>3. (1) Лица, упомянутые в пункте 1, являющиеся гражданами направляющей страны, но не гражданами принимающей страны, а также члены семей, проживающие вместе с ними, получают по заявлению разрешение на пребывание (многократную визу в Республику Узбекистан) от компетентных органов принимающей страны без взимания консульских и иных сборов. Разрешение на пребывание (многократная виза в Республику Узбекистан) выдается вне очереди в возможно короткий срок и дает право на многократный въезд и выезд владельца в течение всего срока действия. Для работы в указанных в статье 15 Соглашения культурных учреждениях откомандированные или направленные по посредничеству специалисты и их супруги не нуждаются в разрешении на выполнение трудовой деятельности.</p> <p>(2) Разрешение на пребывание (многократная виза в Республику Узбекистан) согласно подпункту 1 пункта 3 должно запрашиваться в дипломатическом или консульском представительстве принимающей страны до выезда. Заявление о продлении разрешения на пребывание можно подавать в принимающей стране.</p> <p>4. Договаривающиеся Стороны предоставляют лицам, указанным в пункте 1, являющимся гражданами направляющей страны, а не гражданами принимающей страны, а также членам семей, проживающим вместе с ними, в условиях пункта 3 на основе взаимности такую же свободу передвижения на собственной территории, какой вправе пользоваться дипломатический персонал обеих Договаривающихся Сторон.</p> <p>5. Членами семей в смысле подпункта 1 пункта 3 и пункта 4 являются супруги и проживающие вместе с родителями неженатые дети в возрасте до 18 лет.</p> |
|---|--|

6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Zöllen und anderen Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
- für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z. B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
 - für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Gemäß Nummer 6 Absatz 1 eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Zölle und anderen Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Usbekistan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jewei-
6. (1) В рамках действующих законов и прочих положений на основе взаимности Договаривающиеся Стороны предоставят освобождение от таможенных пошлин и других сборов за ввоз и обратный вывоз:
- оборудования и экспонатов (например, технических приборов, мебели, освещенных фильмов, книг, журналов, визуальных и звуковых материалов), включая один или несколько автомобилей, ввозимых для работы указанных в пункте 1 культурных учреждений;
 - личных вещей, включая автомобили указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, бывших в употреблении не менее чем за 6 месяцев до переезда и ввозимых на территорию принимающей страны в течение 12 месяцев после переезда;
 - медикаментов, предназначенных для личного потребления указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, а также подарков, поступающих по почте.
- (2) Отдавать или продавать в принимающей стране предметы, ввезенные согласно подпункту 1 пункта 6, можно лишь после уплаты пошлин и других сборов, от которых они были освобождены, или после того, как эти предметы находились в употреблении в принимающей стране не менее 3 лет.
7. Договаривающиеся Стороны оказывают помощь лицам, указанным в пункте 1, и их семьям при регистрации ввезенных автомобилей.
8. Обложение налогами зарплат и окладов лиц, указанных в пункте 1, зависит от действующих договоренностей между Федеративной Республикой Германия и Республикой Узбекистан об избежании двойного налогообложения доходов и имущества и от действующих законов и прочих положений.
9. (1) На проводимых культурными учреждениями, указанными в пункте 2 Статьи 15 Соглашения, художественных мероприятиях и докладах могут также выступать лица, не являющиеся гражданами Договаривающихся Сторон.
- (2) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 15 Соглашения, помимо откомандированного персонала могут приглашать на работу и местных специалистов. Поступление на работу и оформление трудового договора зависят от законодательства принимающей Договаривающейся Стороны.
- (3) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 15 Соглашения, могут общаться непосредственно с министерствами, другими государственными учреждениями, административно-территориальными единицами, обществами, объединениями и частными лицами.
- (4) Оборудование культурных учреждений, указанных в пункте 2 Статьи 15 Соглашения, включая технические приборы и материалы, а также их имущество являются собственностью направляющей Договаривающейся Стороны.
10. (1) Договаривающиеся Стороны предоставляют культурным учреждениям соответствующей другой Договаривающейся Стороны за их услуги льготы относительно налога с оборота в рамках действующих законов и прочих положений.
- (2) Другие вопросы, связанные с налогообложением культурных учреждений и их сотрудников, в случае надобности, будут решаться путем обмена нотами.
11. О льготных условиях административного характера, в случае надобности, можно будет договориться с учетом

ligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.

12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
 - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.

условий в обеих странах по заявлению одной из Договаривающихся Сторон в отдельной договоренности путем обмена нотами.

12. Указанным в пункте 1 лицам и их семьям во время пребывания на территории принимающей страны предоставляются
- во времена национальных или международных кризисов те же самые льготные условия для репатриации, которые оба Правительства предоставляют иностранным специалистам в соответствии с действующими законами и прочими положениями;
 - права, принятые по общему международному праву в случае повреждения или утраты собственности в результате общественных беспорядков.

Protokoll Протокол

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Usbekistan über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Usbekistan, daß mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens gemäß seinem Artikel 18 das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Usbekistan außer Kraft tritt.

Geschehen zu Bonn am 28. April 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher, usbekischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und usbekischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

В связи с подписанием Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Республики Узбекистан о культурном сотрудничестве Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Республики Узбекистан заявляют, что с момента вступления в силу настоящего Соглашения в соответствии с его статьей 18 Соглашение между Правительством Союза Советских Социалистических Республик и Правительством Федеративной Республики Германия о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 г. прекратит свое действие в отношении Федеративной Республики Германия и Республики Узбекистан.

Совершено в Бонне 28 апреля 1993 года в двух экземплярах, каждый на немецком, узбекском и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании немецкого и узбекского текстов будет использоваться текст на русском языке.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Правительство Федеративной Республики Германия

Kinkel

Für die Regierung der Republik Usbekistan
За Правительство Республики Узбекистан

Safaew

Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland

Taschkent, den 29. März 1994

Verbalnote

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Taschkent begrüßt das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Usbekistan und beehrt sich, dem Ministerium unter Bezugnahme auf dessen Note Nr. 058023 vom 23. September 1993 vorzuschlagen, das Abkommen vom 28. April 1993 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Usbekistan über kulturelle Zusammenarbeit bereits vor dem Inkrafttreten nach seinem Artikel 18 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Usbekistan nicht mehr angewendet.

Falls sich die Regierung der Republik Usbekistan mit dem Vorschlag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland einverstanden erklärt, beehrt sich die Botschaft vorzuschlagen, daß die vorläufige Anwendung des Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit durch diese Verbalnote und die zustimmende Antwortnote des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten mit Wirkung vom Tage des Eingangs der usbekischen Antwortnote als vereinbart gilt.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlaß, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Usbekistan ihrer vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

An das
Ministerium für
Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Usbekistan
– Protokollabteilung –
Taschkent

(Übersetzung)

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Usbekistan

Taschkent, den 11. April 1994

Das Außenministerium der Republik Usbekistan begrüßt die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Taschkent und beehrt sich, unter Bezugnahme ihrer VN Nr. 128/94 vom 29. März 1994 mitzuteilen, daß die usbekische Seite sich bereit erklärt, vorübergehend das Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Usbekistan über die kulturelle Zusammenarbeit vom 28. April 1993 gemäß dem Artikel 18 des Abkommens anzuwenden.

Das Ministerium möchte dabei darauf hinweisen, daß die usbekische Seite alle für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlichen innerstaatlichen Verfahrensfragen gelöst hat und geht davon aus, daß nach Erhalt der Bestätigung von der deutschen Seite das Abkommen auf ständiger Grundlage in Kraft treten wird.

Das Ministerium benutzt diesen Anlaß, um die Botschaft seiner vorzüglichen Hochachtung erneut zu versichern.

An die Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Taschkent

**Bekanntmachung
des deutsch-palästinensischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 18. Januar 2000

Das in Gaza am 28. Oktober 1999 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der PLO zugunsten der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde über Finanzielle Zusammenarbeit (1999) ist nach seinem Artikel 5

am 28. Oktober 1999

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 18. Januar 2000

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Michael Bohnet

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der PLO zugunsten der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde
über Finanzielle Zusammenarbeit (1999)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die PLO zugunsten der
Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen,

unter Bezugnahme auf das Protokoll der Regierungsverhandlungen vom 2. März 1999 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde und/oder anderen von beiden Vertragsparteien gemeinsam auszuwählenden Empfängern, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, Finanzierungsbeiträge in Höhe von insgesamt 13 000 000,- DM (in Worten: dreizehn Millionen Deutsche Mark) für folgende Vorhaben zu erhalten:

- a) Schulbau West Bank (Beschäftigungsprogramm IV) bis zu 8 000 000,- DM (in Worten: acht Millionen Deutsche Mark),
- b) Beschäftigungsprogramm V bis zu 5 000 000,- DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark),

wenn nach Prüfung deren Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt worden ist, dass sie als Vorhaben des Umweltschutzes und beziehungsweise oder der sozialen Infrastruktur und beziehungsweise oder als selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllen.

(2) Kann bei einem der in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben die dort genannte Bestätigung nicht erfolgen, ermöglicht es die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Palästinens-

sischen Selbstverwaltungsbehörde, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für diese Vorhaben bis zur Höhe des vorgesehenen Finanzierungsbeitrages ein Darlehen zu erhalten.

(3) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde durch andere Vorhaben ersetzt werden. Wird ein in Absatz 1 bezeichnetes Vorhaben durch ein Vorhaben des Umweltschutzes, der sozialen Infrastruktur oder durch eine selbsthilfeorientierte Maßnahme zur Armutsbekämpfung ersetzt, das die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrages erfüllt, kann ein Finanzierungsbeitrag, anderenfalls ein Darlehen gewährt werden.

(4) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, (weitere) Darlehen oder Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung der in Absatz 1 genannten Vorhaben oder (weitere) Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung der in Absatz 1 genannten Vorhaben von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Finanzierungsbeiträge zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

Die Zusage der in Artikel 1 genannten Beträge entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr

die entsprechenden Darlehensverträge abgeschlossen wurden. Für diese Beträge endet die Frist mit Ablauf des Jahres 2007.

(2) Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde, soweit sie nicht selbst Empfänger der Finanzierungsbeiträge ist, wird etwaige Rückzahlungsansprüche, die aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Finanzierungsverträge entstehen können, gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau garantieren.

Artikel 3

Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge von der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde erhoben werden.

Artikel 4

Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde überlässt bei den sich aus der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen. Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde sorgt dafür, dass darüber hinaus erforderliche Genehmigungen beantragt werden.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Gaza am 28. Oktober 1999 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Horst Freitag

Für die PLO zugunsten der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde
Nabil Shaath

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1999 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 13,20 DM (11,20 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 14,30 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Basler Übereinkommens
über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung
gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung**

Vom 19. Januar 2000

Das Basler Übereinkommen vom 22. März 1989 über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung (BGBl. 1994 II S. 2703) wird nach seinem Artikel 25 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft treten:

| | |
|--------------|--------------------|
| Burkina Faso | am 2. Februar 2000 |
| Weißrussland | am 9. März 2000. |

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 22. November 1999 (BGBl. 2000 II S. 21).

Berlin, den 19. Januar 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger